

Baloise Group

SEMESTERBERICHT

2020

Baloise Group
Semesterbericht 2020

Inhalt

BALOISE-KENNZAHLEN	3	VERKÜRZTER ANHANG	
AKTIONÄRSBRIEF	4	DER KONSOLIDierten SEMESTERRECHNUNG	
GESCHÄFTSGANG		(UNGEPRÜFT)	24
Überblick, Gewinn und Geschäftsvolumen	6	Grundlagen der Rechnungslegung	24
Eigenkapital	6	Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards	24
Entwicklung in den Segmenten	7	Veränderung des Konsolidierungskreises	
Entwicklung in den regionalen Märkten	8	und der Beteiligungsverhältnisse	24
Innovationen	10	Wechselkurse	25
Ausblick	11	Angaben zu den Geschäftssegmenten	
Baloise-Aktie	11	(Segmentberichterstattung)	25
Geschäftsvolumen, Prämien und Combined Ratio	13	Segmentberichterstattung	
		nach strategischen Geschäftseinheiten (1. Semester) ..	26
		Segmentberichterstattung	
		nach Geschäftsbereichen (1. Semester)	28
		Aktienkapital	30
		Finanzschulden	31
		Ertrag aus Kapitalanlagen für eigene Rechnung	
		und eigenes Risiko	31
		Zur Veräußerung gehaltene langfristige	
		Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	34
		Marktwertermittlung	35
		Ergebnis aus Finanzverträgen	43
		Unternehmenserwerbe und -veräußerungen	44
		Ertragssteuern	45
		Gewinn pro Aktie	45
		Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen	
		und Personen	46
		Eventualverbindlichkeiten	
		und zukünftige Verpflichtungen	46
		Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	46
		WEITERE INFORMATIONEN	
		Termine und Kontakte	47
		Allgemeine Informationen zum Semesterbericht	48

Baloise-Kennzahlen

	30.6.2019	31.12.2019	30.6.2020	Veränderung in %
in Mio. CHF				
Geschäftsvolumen				ggü. 30.6.19
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	2'263.6	3'542.1	2'419.5	6.9
Gebuchte Bruttoprämien Leben	2'869.8	4'060.3	2'168.1	-24.4
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	5'133.4	7'602.4	4'587.6	-10.6
Prämien mit Anlagecharakter	880.7	1'907.5	801.6	-9.0
Total Geschäftsvolumen	6'014.1	9'509.9	5'389.2	-10.4
Geschäftsergebnis				
ggü. 30.6.19				
Konsolidierter Konzerngewinn / -verlust vor Finanzierungskosten und Steuern				
Nichtleben	226.1	398.9	135.7	-40.0
Leben ²	106.3	274.8	131.3	23.5
Asset Management & Banking	42.6	91.1	37.0	-13.1
Übrige Aktivitäten	-17.0	-41.0	-35.4	108.2
Konsolidierter Konzerngewinn	393.6	689.5	176.4	-55.2
Aktionärgewinn (ohne nicht beherrschende Anteile)	395.0	694.2	177.7	-55.0
Bilanz				
ggü. 31.12.19				
Versicherungstechnische Rückstellungen	48'334.4	48'333.3	48'590.3	0.5
Eigenkapital	6'591.9	6'715.6	6'208.4	-7.6
Ratios in Prozent				
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (brutto)	87.7	88.3	96.5	
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (netto)	87.4	90.4	91.1	
Aktienkennzahlen				
ggü. 31.12.19 ³				
Ausgegebene Aktien in Stück	48'800'000	48'800'000	48'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert ⁴ in CHF	8.50	15.02	3.94	-53.6
Konzerngewinn pro Aktie verwässert ⁴ in CHF	8.49	14.99	3.94	-53.6
Eigenkapital pro Aktie ⁴ in CHF	141.9	145.3	137.7	-5.2
Schlusskurs in CHF	172.80	175.00	142.10	-18.8
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	8'432.6	8'540.0	6'934.5	-18.8

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Davon Latenzrechnungseffekte aus anderen Geschäftsbereichen:

30. Juni 2019 -0.9 Mio. CHF / 31. Dezember 2019 -1.8 Mio. CHF / 30. Juni 2020 -2.6 Mio. CHF.

3 Veränderungen des Konzerngewinns pro Aktie gegenüber 30. Juni 2019.

4 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.



Dr. Andreas Burckhardt, Präsident des Verwaltungsrats (rechts), und Gert De Winter, Vorsitzender der Konzernleitung (links), wahren aufgrund der Coronapandemie vor dem neuen Konzernsitz im Baloise Park Abstand.

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die Baloise war und ist auch in dieser Zeit der Coronapandemie für alle Anspruchsgruppen eine starke und solide Partnerin, auch wenn das Geschäftsleben sich aufgrund der Coronapandemie geändert hat. Wir sind den Verpflichtungen insbesondere unseren Kunden, Aktionären und Mitarbeitenden gegenüber, trotz der grossen Herausforderungen, gerecht geworden. Wir konnten trotz des schwierigen Umfelds sowie der Unsicherheiten auf dem Kapitalmarkt einen Aktionärsgewinn von 177.7 Mio. CHF (Vorjahr: 395.0 Mio. CHF) erzielen. Die Baloise beweist damit ihre Stabilität und Widerstandsfähigkeit auch in diesen Zeiten. Abgesehen von den ausserordentlichen Einmaleffekten im Vorjahr – es wurden aufgrund der Steuerreform Steuerrückstellungen in Höhe von rund 128 Mio. CHF ergebniswirksam aufgelöst – beeinflusste die Coronapandemie das Halbjahresergebnis. Im Nichtlebensgeschäft liegt der Schaden-Kosten-Satz brutto aufgrund der Covid-19-Grossschäden zum Halbjahr bei 96.5 %, was einem Anstieg von 8.8 Prozentpunkten gegenüber dem Vorhalbjahr entspricht. Nach

Rückversicherungsleistung liegt der Schaden-Kosten-Satz netto bei 91.1 %. Der EBIT im Lebensgeschäft verbessert sich um 23.5 % auf 131.3 Mio. CHF (Vorjahr: 106.3 Mio. CHF, durch Reserveverstärkung negativ belastet).

Obwohl diese ausserordentlichen Zeiten auch bei der Baloise Auswirkungen zeigen, sehen wir uns aufgrund der starken Bilanz, der verlässlichen Geschäftspolitik, unseres nachhaltigen Geschäftsmodells sowie des vorausschauenden Risikomanagements gut aufgestellt. Ebenso kommt der Baloise zugute, dass sie mit diversen digitalen Initiativen frühzeitig eine Basis gelegt hat. Gerade in Zeiten des Home-Office stellten wir nicht nur einen uneingeschränkten Service gegenüber den Kunden sicher, sondern nutzen diese Basis, um neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Die Geschäftsstrategie der Baloise ist auf Langfristigkeit und nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtet, daran ändert auch ein schwieriges Umfeld nichts. Wir verfolgen unser Ziel ungeachtet der momentanen Situation und sind überzeugt, es zu erreichen. Auf unserem Weg sind opera-

tive Anpassungen, Optimierungen und Fokussierungen ohnehin stete Begleiter, um die notwendige Flexibilität zu wahren. In Belgien wurde der Erwerb des Nichtlebenversicherungsportfolios von Athora Belgium Ende Mai vollzogen. Die Baloise stärkt mit der Übernahme von mehr als 360'000 Versicherungskunden hauptsächlich ihre Position in der Region Wallonien. Die Ratingagentur Standard & Poor's bestätigte für die Gruppe im Frühjahr zudem das Rating von «A+» mit stabilem Ausblick. Darin widerspiegeln sich auch der positive Ausblick im deutschen Sachversicherungsgeschäft sowie die allgemein starken Wettbewerbspositionen in Belgien, Luxemburg und der Schweiz.

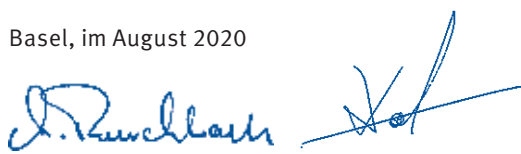
«Die Geschäftsstrategie der Baloise ist auf Langfristigkeit und nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtet, daran ändert auch ein schwieriges Umfeld nichts.»

In Belgien und der Schweiz wurde zudem weiter in das Ökosystem Home investiert. Im Ökosystem Home werden verschiedenste Dienstleistungen rund um das Thema Wohnen gebündelt. Mit den Investitionen in das wallonische Start-up ImmoPass sowie das Start-up Keypoint ergeben sich neue Möglichkeiten, die Dienstleistungen für alle Akteure im Immobilienbereich zu erweitern. Auch in der Schweiz wurde das Ökosystem Home um einen Baustein erweitert. Die Baloise kooperiert und investiert in die digitale Plattform Batmaid, die es erlaubt, versichertes und qualifiziertes Reinigungspersonal einfach anzustellen. Batmaid ergänzt Dienstleistungen wie die Textilreinigungsplattform Bubble Box, die Umzugsplattform MOVU und den Handwerkermarktplatz devis.ch. Künftig gilt es, das Synergiepotenzial zwischen den Plattformen zu steigern.

Mit Ablauf des Halbjahrs kommt es auch zu den bereits vor einem Jahr angekündigten Veränderungen in der Konzernleitung der Baloise. Die Aufgaben des Bereichs Corporate Center werden, nach dem Ausscheiden von Thomas Sieber, neu auf den Bereich des Group CEO sowie des Konzernbereichs Finanz verteilt. Die Anpassungen fügen sich in unsere weitere strategische Reise ein, bei der das strategische Profil fokussiert wird. Bereits am Investorentag Ende Oktober werden wir einen Blick auf die nächste strategische Phase werfen.

Die Baloise ist überzeugt, die Ziele der strategischen Phase «Simply Safe» bis 2021 zu erreichen. Die Unsicherheiten bezüglich des Verlaufs der Coronapandemie werden uns auch im zweiten Halbjahr 2020 begleiten. Die Baloise sieht sich aber, aufgrund ihrer umsichtigen Geschäftspolitik, gut aufgestellt, um auf diese entsprechend reagieren zu können und um nachhaltig und langfristig Wert zu schaffen.

Basel, im August 2020



Dr. Andreas Burckhardt

Gert De Winter

Präsident des Verwaltungsrats

Vorsitzender der Konzernleitung

Baloise zeigt Resilienz in anspruchsvollem Umfeld und ist bereit für die nächste strategische Phase

ÜBERBLICK, GEWINN UND GESCHÄFTSVOLUMEN

Die Covid-19-Pandemie stellt die globale Wirtschaft im ersten Semester 2020 vor grosse Herausforderungen. Dennoch zeigte die Baloise hohe Resilienz in dieser anspruchsvollen Phase. Das Wachstum konnte sowohl organisch wie auch durch Zukäufe gesteigert werden, was zeigt, dass trotz der Einschränkungen durch den Lockdown die Kundenbetreuung, zum Beispiel durch die Nutzung alternativer Beratungskanäle, auf gewohnt hohem Niveau aufrechterhalten werden konnte. Auch die Profitabilität im Nichtlebensgeschäft liegt, trotz der hohen Schadenzahlungen infolge der Covid-19-Situation, auf einem ausgezeichneten Niveau, was die hohe Qualität des Nichtlebenportfolios unterstreicht. Die Fortschritte in der Digitalisierung des Geschäfts der letzten Jahre sowie die kulturbedingte Flexibilität der Unternehmung haben es der Baloise erlaubt, sehr schnell auf die neuen Gegebenheiten zu reagieren und das operative Geschäft uneingeschränkt fortzuführen. So wurde weiterhin konzentriert am Kulturwandel sowie am Ausbau der Ökosysteme Home und Mobility gearbeitet. Die Baloise beweist, dass sie auch unter widrigen Umständen in der Lage ist, ihre strategischen Ziele zu erreichen, und wird am Investorentag im Oktober erläutern, wie sich die nächste strategische Phase gestalten wird. Im ersten Halbjahr 2020 wurden ein Aktionärsgegninn von 177.7 Mio. CHF (Vorjahr: 395.0 Mio. CHF) sowie ein Geschäftsvolumen von guten 5'389.2 Mio. CHF (Vorjahr: 6'014.1 Mio. CHF) erzielt. Die im Vergleich zum Vorjahr tieferen Werte sind hauptsächlich auf Einmaleffekte zurückzuführen, die in der Vorjahresperiode diese Kennzahlen positiv beeinflusst haben. Zudem belasten negative Einflüsse der Covid-19-Pandemie.

Der **Aktionärsgegninn** profitierte zum Semesterabschluss 2019 von kantonalen Steuerreformen, die gemäss den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) eine Auflösung so genannter latenter Steuerrückstellungen zur Folge hatten. Diese Auflösung trug mit 127.7 Mio. CHF einmalig zum Gewinn bei und fällt somit zum Semesterergebnis 2020 nicht mehr an.

Die Verwerfungen an den Kapitalmärkten aufgrund der Covid-19-Pandemie führten zu einem um 54.6 Mio. CHF tieferen Anlageergebnis der Versicherungsgelder. Zudem haben Schadenzahlungen und die Bildung von Rückstellungen aufgrund der Covid-19-Pandemie zu einer Nettoschadenlast von 62.6 Mio. CHF geführt.

Der grösste Teil der Covid-19-Schäden fiel im Schweizer KMU-Geschäft aufgrund betriebsunterbrechender Präventionsmassnahmen des Bundes an. Die Baloise setzt sich, zusammen mit dem Schweizerischen Versicherungsverband SVV, für eine Private-Public-Lösung ein, die künftig breiten Versicherungsschutz für Wirtschaftsteilnehmer in einem Pandemiefall sicherstellen soll.

Das **Geschäftsvolumen** profitierte im letzten Jahr in der Grössenordnung von rund 560 Mio. CHF vom Rückzug des Vollversicherungsangebots eines Mitbewerbers im Kollektivlebensgeschäft in der Schweiz. Da es sich hierbei hauptsächlich um Einmalprämien handelt, normalisiert sich das Geschäftsvolumen gegenüber der Vorjahresperiode und reduziert sich um 10.4%. Es zeigt sich erfreulicherweise, dass die Massnahmen der letzten Monate zur Kundenbetreuung und -akquise gegriffen haben und auch in Zeiten der Pandemie im attraktiven Nichtlebensgeschäft zusätzlich zu den Akquisitionen von Fidea und Athora auch organisches Wachstum erzielt werden konnte. Dieses liegt im Nichtlebensgeschäft bei guten 1.1%. Trotz der Präventionsmassnahmen der Regierungen in den Kernmärkten der Baloise konnte die Baloise somit den Geschäftsbetrieb für ihre Kunden sowie die Kundenneugewinnung erfolgreich fortführen.

GESCHÄFTSVOLUMEN 2020 (BRUTTO) NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN

in Prozent

➤ Schweiz	54.7
➤ Deutschland	14.1
➤ Belgien	20.3
➤ Luxemburg	10.5



EIGENKAPITAL

Die Baloise zeigt sich auch im aktuell herausfordernden Umfeld als kapitalstarke und solide Unternehmung, die eine starke Bilanz ausweisen kann. Standard & Poor's (S&P) bestätigte im 1. Semester 2020 ein «A+»-Rating für die Baloise. Der Ausblick der deutschen Geschäftseinheit Basler Sachversicherungs-AG wurde von S&P aufgrund der verbesserten Profitabilität von «stabil» auf «positiv» erhöht. Das Eigenkapital verringert sich zwar durch die Dividenden-

zahlung, den im März vollständig abgeschlossenen Aktienrückkauf und aufgrund der Tieferbewertung von jederzeit verkäuflichen Finanzanlagen auf 6'208.4 Mio. CHF (31. Dezember 2019: 6'715.6 Mio. CHF), ist aber nach wie vor auf einem hohen Niveau.

ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

Das Wachstum des Prämienvolumens im Nichtlebensgeschäft entwickelte sich erfreulich und konnte um starke 6.9% (in Lokalwährung: 10.6%) auf 2'419.5 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr: 2'263.6 Mio. CHF). Alle Geschäftseinheiten sind im Nichtlebensgeschäft in Lokalwährung gewachsen. Den grössten Prämienzuwachs trugen die beiden Akquisitionen in Belgien bei. Dank des Zukaufs von Fidea sowie des Nichtlebenportfolios von Athora konnte das Prämienvolumen in dieser Einheit um 24.8% gesteigert (in Lokalwährung: um 32.4%) und eine Top 4-Marktposition erreicht werden. In der Schweiz konnten die Nichtlebenprämien um gute 1.4% erhöht werden. Deutschland und Luxemburg haben eine Prämienvolumensteigerung in lokaler Währung von 2.3% beziehungsweise 5.2% erzielt.

Das Nichtlebenergebnis vor Finanzierungskosten und Steuern (EBIT) verschlechterte sich aufgrund der Coronaschäden sowie eines tieferen Kapitalanlageergebnisses auf 135.7 Mio. CHF (Vorjahr: 226.1 Mio. CHF). Die Coronabedingten Aufwendungen nach Berücksichtigung der Absicherungsmassnahmen bewegten sich mit 62.6 Mio. CHF in dem bereits Ende April angekündigten mittleren zweistelligen

Millionenbereich. Der Schaden-Kosten-Satz netto liegt dennoch bei nach wie vor hervorragenden 91.1% (Vorjahr: 87.4%) und somit im unteren Bereich des kommunizierten Zielbands von 90 bis 95%. Zu dieser hohen Profitabilität haben alle Geschäftseinheiten beigetragen, wobei besonders der sehr gute Schaden-Kosten-Satz netto von 83.7% der luxemburgischen Einheit sowie der Schaden-Kosten-Satz netto von 93.1% des Deutschlandgeschäfts hervorzuheben sind. Letzteres zeigt somit die erfreuliche Manifestierung des Turnarounds. Das Schweizer Geschäft weist mit 88.6% trotz der Belastungen durch Covid-19 einen gewohnt hervorragenden Wert aus und auch das belgische Geschäft kann mit 92.0% überzeugen.

Das Prämienvolumen des traditionellen Lebensgeschäfts reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 24.4% auf 2'168.1 Mio. CHF (Vorjahr: 2'869.8 Mio. CHF). In der Vorjahresvergleichsperiode profitierte das Prämienvolumen einmalig vom Rückzug der Vollversicherungsprodukte eines Mitbewerbers aus dem Schweizer Kollektivlebensgeschäft. Diese hauptsächlich Einmalprämien fielen dieses Jahr nicht wieder an, weshalb sich das Prämienvolumen entsprechend normalisierte. Die Zinsmarge lag bei guten 107 Basispunkten und das Risikoergebnis des Lebensgeschäfts vermag mit 107 Mio. CHF zu überzeugen.

Das Prämienvolumen im Geschäft mit Prämien mit Anlagecharakter ist im Vergleich zum Vorjahr mit 801.6 Mio. CHF um 9.0% tiefer ausgefallen (Vorjahr: 880.7 Mio. CHF).

ASSET ALLOCATION VERSICHERUNG¹

	31.12.2019			30.6.2020		
	Nichtleben	Leben	Total	Nichtleben	Leben	Total
in Mio. CHF						
Renditeliegenschaften	994.7	7'098.6	8'093.3	991.9	7'319.3	8'311.2
Aktien	1'017.5	2'545.7	3'563.2	961.1	2'427.1	3'388.2
Alternative Finanzanlagen ²	296.5	806.3	1'102.8	368.2	666.9	1'035.1
Festverzinsliche Wertpapiere	5'577.9	28'866.5	34'444.4	5'856.7	28'657.8	34'514.5
Hypothekarische Anlagen	488.5	4'075.2	4'563.7	482.5	4'066.2	4'548.7
Polizen und übrige Darlehen	1'607.2	5'041.5	6'648.7	1'719.1	5'031.1	6'750.2
Derivative Finanzinstrumente	18.8	436.1	454.9	25.8	460.7	486.5
Flüssige Mittel	395.6	841.4	1'237.0	325.9	813.8	1'139.7
Total	10'396.8	49'711.3	60'108.1	10'731.2	49'442.9	60'174.1

¹ Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen und Dritter.

² Das Volumen bei den Alternativen Finanzanlagen ging aufgrund niedrigerer Bewertungen in Private Equity und einem strategiekonformen Abbau bei den Hedge Fonds zurück.

Grund für diese Entwicklung ist die anhaltend herausfordernde Marktsituation für Produkte mit Anlagecharakter in Luxemburg.

Das Lebenergebnis vor Finanzierungskosten und Steuern (EBIT) verbesserte sich um 23.5 % auf 131.3 Mio. CHF (Vorjahr: 106.3 Mio. CHF) durch unter anderem einen etwas geringeren Reservierungsbedarf im Vergleich zur Vorperiode. Die Neugeschäftsmarge im Lebengeschäft liegt im Halbjahr 2020 bei guten 44.9 % (Vorjahr: 34.2 %).

ENTWICKLUNG SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

in Prozent, erstes Semester



Die Sparte **Asset Management und Banking** erzielte mit einem EBIT von 37.0 Mio. CHF (Vorjahr: 42.6 Mio. CHF) ein solides Halbjahresergebnis. Während der EBIT des Asset Management trotz der Marktverwerfungen stabil blieb, führten ausserordentliche Investitionen der Baloise Bank SoBa in die Optimierung und Verbesserung der Vertriebsstruktur mit dem Ziel, die Zukunftsfähigkeit zu stärken, zu einer einmaligen Belastung.

Das Anlageergebnis auf Versicherungsgeldern ist mit 615.8 Mio. CHF tiefer als jenes des Vorjahrs (Vorjahr: 670.4 Mio. CHF).

Das Zinsumfeld wurde im ersten Halbjahr 2020 abermals herausfordernder. Die laufenden Erträge liegen mit 571.6 Mio. CHF unter jenen der Vergleichsperiode (Vorjahr: 615.0 Mio. CHF). Dies als eine direkte Folge der tieferen zu erwirtschaftenden Renditen auf der Wiederanlage von Obligationen und Hypotheken. Die in der Erfolgsrechnung erfassten Nettogewinne liegen mit 311.3 Mio. CHF um 64.7 Mio. CHF höher als im Halbjahr 2019. Im Vergleich zur Vorjahresperiode sind die Wertberichtigungen um 100 Mio. CHF auf 148.5 Mio. CHF angestiegen. Dies hauptsächlich aufgrund der Aktienmarktverwerfungen wegen der Covid-19-Pandemie. Das Ergebnis aus Währungen von -55.4 Mio. CHF ergibt sich aus Währungs-

absicherungskosten sowie aus Währungseffekten aus dem nicht abgesicherten Fremdwährungsexposure. Das für Versicherungsgelder erwirtschaftete Anlageergebnis entspricht einer Nettorendite von 1.0 % und ist leicht tiefer als im Vorjahr (1.2 %). Die nicht realisierten Mehrwerte haben sich infolge der Aktienmarktkorrektur und der Spreadentwicklung reduziert. Die IFRS-Performance der Versicherungsgelder (einschliesslich der nicht erfolgswirksamen Netto-Wertveränderungen der Kapitalanlagen, aber ohne Wertänderungen der bis zum Verfall gehaltenen Fremdkapitalinstrumente) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.3 Prozentpunkte auf 0.6 % reduziert. Trotz des schwierigen Marktumfelds konnte die Baloise die Drittkundengelder um 341 Mio. CHF steigern. Seit Beginn der strategischen Neuausrichtung im Jahr 2017 konnten in Summe 2.4 Mrd. CHF Kundengelder akquiriert werden.

ENTWICKLUNG IN DEN REGIONALEN MÄRKTEN

Schweiz

Die Basler Schweiz blickt trotz Corona-bedingter Häufungen von Schadenzahlungen, besonders im Bereich des Betriebsunterbruchs von kleinen und mittleren Unternehmen, auf ein erfolgreiches erstes Semester 2020 zurück. Das Ergebnis vor Finanzierungskosten und Steuern (EBIT) liegt bei 174.9 Mio. CHF (Vorjahr: 277.9 Mio. CHF). Gründe für diesen Rückgang sind insbesondere die tieferen Erträge auf Kapitalanlagen und die höheren Schadenaufwendungen verglichen zum ausserordentlich guten Vorjahr. Der Schaden-Kosten-Satz netto des Nichtlebengeschäfts liegt trotz der Covid-19-Pandemie bei sehr guten 88.6 % (Vorjahr: 82.6 %). Das Geschäftsvolumen reduzierte sich erwartungsgemäss um 19.2 % von 3'649.7 Mio. CHF im Halbjahresabschluss 2019 auf 2'949.3 Mio. CHF im Halbjahresabschluss 2020. Grund dafür war der Ausstieg eines Mitbewerbers aus dem Geschäft mit Kollektivlebenversicherungen im Jahr 2019, der zu einer einmaligen Steigerung an hauptsächlich Einmalprämien führte.

Das Prämienvolumen im **Nichtlebengeschäft** konnte um ansprechende 1.4 % auf 1'056.5 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr: 1'042.3 Mio. CHF). Dies ist insofern erfreulich, weil es aufzeigt, dass die Massnahmen zur Kundenbetreuung und -akquisition auch in den zuletzt herausfordernden Monaten gegriffen haben.

Im **Lebengeschäft** sanken die IFRS-Prämien aus den zu Beginn genannten Gründen um 27.5 % auf 1'852.6 Mio. CHF (Vorjahr: 2'556.4 Mio. CHF). Somit normalisiert sich das Prämienvolumen im Lebengeschäft auf die Niveaus der letzten Jahre, die aufgrund des Tiefzinsumfelds durch eine restriktive Zeichnungspolitik geprägt waren.

Das Geschäftsmodell «Versicherung und Bank», zusammen mit der **Baloise Bank SoBa** (alle Zahlen gemäss lokaler Rechnungslegung), zeigte auch im ersten Semester 2020, dass der strategische Fokus auf Vorsorge und Vermögen aus einer Hand ein bestehendes Kundenbedürfnis anspricht. Der Reingewinn der Bank liegt mit 8.8 Mio. CHF unter dem Gewinn des Vorjahrs von 12.6 Mio. CHF. Der ist auf einen einmaligen Sondereffekt in Form von Investitionen über 4.8 Mio. CHF in die strategische Weiterentwicklung des Geschäftsmodells zurückzuführen. Ohne diesen Effekt läge der Gewinn über dem des Vorjahrs. Die Vermögensverwaltungsmandate konnten um 12.1 % gesteigert werden.

Obwohl die Coronapandemie auch nicht vor dem Vorsorgemarkt haltgemacht hat, konnte die Perspectiva per 30. Juni 2020 weiterhin ein erfreuliches Wachstum verzeichnen. Derzeit darf die Perspectiva 2'776 Firmen und damit bereits über 12'000 Versicherte zu ihren Kunden zählen. Gegenüber dem 30. Juni 2019 konnte somit ein Wachstum von 40 % in Bezug auf die angeschlossenen Firmen erzielt werden. Die Perspectiva verwaltet derzeit ein Vermögen von rund 837 Mio. CHF (Vorjahr: rund 660 Mio. CHF). Auch die im Rahmen der strategischen Phase «Simply Safe» angestossenen Digitalisierungs- und Kulturwandeliniziativen konnten im ersten Halbjahr weiter vorangetrieben werden. Mit der Investition und der Kooperation in die digitale Plattform für Hausreinigungsdienstleistungen Batmaid baute die Baloise in der Schweiz die Angebotspalette im Ökosystem Home weiter aus.

Deutschland

Mit dem Semesterabschluss 2020 zeigen sich eine Manifestierung des Turnarounds und eine hohe Resilienz des deutschen Geschäfts. Der EBIT des Halbjahresabschlusses 2020 liegt bei 32.4 Mio. CHF und somit 20.5 Mio. CHF über dem Vorjahresergebnis. Der sehr gute Schaden-Kosten-Satz netto von 93.1 % (Vorjahr: 91.2 %) trotz Coronaeinflüssen unterstreicht deutlich, dass das deutsche **Nichtlebensgeschäft** nachhaltig saniert ist. Der Geschäftsmix im Nichtleben entwickelt sich, wie angestrebt, mit Wachstum im Privatkun-

dengeschäft und einer Verringerung des Anteils des industriellen Geschäfts durch konsequentes Portfoliomanagement.

Die gebuchten IFRS-Bruttoprämien des Nichtlebensgeschäfts sanken währungsbedingt um 3.7 % auf 488.8 Mio. CHF (Vorjahr: 507.3 Mio. CHF). In Lokalwährung ist das Nichtlebensgeschäft der Basler Deutschland aber um gute 2.3 % gewachsen.

Auch das **Lebengeschäft** zeigt sich trotz des herausfordernden Umfelds solide. Die Bruttoprämien im traditionellen Lebengeschäft sinken währungsbedingt um 5.1 % auf 179.2 Mio. CHF (Vorjahr: 188.9 Mio. CHF). In Originalwährung resultiert ein Wachstum von 0.7 %. Der Neugeschäftsmix im Lebengeschäft ist hierbei unverändert gut mit einem sehr hohen Anteil an Risiko- und Fondsprodukten. Dies trotz des Rückgangs der Prämien mit Anlagecharakter von 11.5 % auf 93.0 Mio. CHF beziehungsweise um -6.1 % in Originalwährung.

In Summe wurde in den IFRS-Bruttoprämien ein Volumen von 668.0 Mio. CHF (Vorjahr: 696.2 Mio. CHF) erzielt. Dies entspricht einem Rückgang von 4.1 % in CHF beziehungsweise einem Wachstum von 1.8 % in Originalwährung.

Der geglückte Turnaround und die positive Geschäftsentwicklung werden auch von Standard & Poor's gewürdigt. Mit der Verbesserung des «A»-Ratings mit stabilem Ausblick zu «A» mit positivem Ausblick unterstreicht die Ratingagentur die höhere Profitabilität der Basler Deutschland. Aber nicht nur in den betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zeigt sich, dass das deutsche Geschäft gestärkt auf dem richtigen Weg ist. Auch die Beliebtheit bei den Kunden zeigt, dass die Bemühungen der letzten Jahre Früchte tragen. So konnte die Basler Deutschland im ersten Halbjahr 2020 den zweimillionsten Kunden willkommen heissen und sich zum vierten Mal in Folge beim Wettbewerb «TOP SERVICE Deutschland» unter den Top 50 platzieren. Beim letzten Mal sogar auf dem guten 14. Rang. Die Mitarbeitenden der Basler Deutschland tragen entscheidend zu diesen Erfolgen bei, was sich auch in einer deutlich höheren Mitarbeiterzufriedenheit widerspiegelt.

Belgien

Auch das belgische Geschäft zeigt sich trotz der turbulenten ersten sechs Monate des Jahres 2020 widerstandsfähig und verbesserte signifikant das Resultat gegenüber der Vergleichsperiode. Der EBIT der belgischen Einheit konnte um

46.6% auf 105.1 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr: 71.7 Mio. CHF), wobei hierbei insbesondere die Akquisition von Fidea und ein um 4.2 Prozentpunkte verbesserter Schaden-Kosten-Satz zur Ergebnissteigerung beitrugen. Im ersten Halbjahr konnte zudem ein im Vergleich zur Vorjahresperiode starker Anstieg des Prämienvolumens festgehalten werden. Die IFRS-Prämien stiegen um 23.3% auf 864.9 Mio. CHF (Vorjahr: 701.4 Mio. CHF). Grund für diesen starken Anstieg ist die Integration der Fidea- und Athora-Portfolios. Auch ohne die Zukäufe ist aber ein ansprechendes organisches Prämienwachstum in Lokalwährung von 9.8% (in CHF: 3.4%) im Nichtlebensgeschäft beziehungsweise von 0.9% in Lokalwährung (in CHF: -4.9%) im Lebensgeschäft erzielt worden.

Im **Nichtlebensgeschäft** lagen die Bruttoprämien bei 772.7 Mio. CHF (Vorjahr: 619.3 Mio. CHF), was einer Steigerung von 24.8%, trotz negativer Währungseffekte, entspricht. Insbesondere die Übernahme von Fidea und des Nichtlebensportfolios von Athora sind für diesen Anstieg verantwortlich.

Das Schadenumfeld im ersten Semester 2020 zeigte sich in Belgien im Vergleich zum von Unwettern und Grosschäden belasteten Vorjahr trotz der Covid-19-Pandemie erfreulich, auch weil wegen Letzterer in Belgien keine aussergewöhnlichen Schadenzahlungen resultierten. Der Schaden-Kosten-Satz netto liegt somit mit 92.0% um 4.2 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Zudem zeigt der sehr gute Wert, dass die Integration von Fidea erfolgreich umgesetzt wurde und erste Synergien erzielt werden konnten.

Erfreulich sind auch die Entwicklungen im **Lebensgeschäft**. Die gebuchten Bruttoprämien stiegen aufgrund des Fidea-Zukaufs um 12.4% auf 92.2 Mio. CHF (Vorjahr: 82.1 Mio. CHF). Das Volumen der Prämien mit Anlagecharakter konnte das gute Niveau des Vorjahrs mit 229.6 Mio. CHF beziehungsweise einer Steigerung von 2.8% im ersten Semester 2020 über treffen (Vorjahr: 223.3 Mio. CHF).

Neben den starken betriebswirtschaftlichen Resultaten arbeitete die belgische Einheit konzentriert am Ausbau ihrer Ökosysteme. Mit der Beteiligung an den Immobilienbewirtschaftungsplattformen ImmoPass und Keypoint stärkte sie wesentlich die Angebotspalette des Ökosystems Home. Mit «Cyber Safe Family» – der ersten E-Versicherung für Privatpersonen in Belgien, die Kunden und deren Familien in sozialen Netzwerken, beim Online-Shopping oder beim allgemeinen Surfen im Internet schützt – gewann die belgische Einheit zudem die internationale Auszeichnung als innova-

tivste Lösung in der Kategorie «Produkt- und Dienstleistungsinnovation» der «Efma-Accenture Innovation in Insurance Awards».

Luxemburg

Die Luxemburger Einheit vermag die Einflüsse der Covid-19-Pandemie gut zu absorbieren. Die IFRS-Bruttoprämien stiegen in Summe um 1.1% auf 128.4 Mio. CHF (Vorjahr: 126.9 Mio. CHF). Die Prämien im Nichtlebensgeschäft gingen zwar mit 84.3 Mio. CHF um 0.8% leicht zurück (Vorjahr: 85.0 Mio. CHF), währungsbereinigt konnte aber ein Wachstum von guten 5.2% erzielt werden. Dies hauptsächlich dank der jüngst neu implementierten Vertriebsstrategie im Segment der attraktiven kleinen und mittleren Unternehmen. Dieser unterliegende positive Wachstumstrend zeigt sich auch im traditionellen Lebensgeschäft mit einem Anstieg des Prämienvolumens von 5.2% auf 44.1 Mio. CHF (Vorjahr: 41.9 Mio. CHF). Währungsbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 11.6%.

Das Marktumfeld für Prämien mit Anlagecharakter gestaltet sich aufgrund der anhaltenden Marktvolatilität schwierig, weshalb im ersten Semester 2020 ein Rückgang dieses Geschäfts um 12.5% auf 438.8 Mio. CHF zu verzeichnen ist (Vorjahr: 501.2 Mio. CHF).

Trotz der Wirren an den Kapitalmärkten verwaltet die Luxemburger Geschäftseinheit Kundengelder von rund 11 Mrd. CHF.

Die Profitabilität im Nichtlebensgeschäft konnte im Vergleich zur Vergleichsperiode erheblich verbessert werden. Mit einem Schaden-Kosten-Satz netto von 83.7% verbesserte sich dieser um 8.3 Prozentpunkte (Vorjahr: 92.0%). Gründe dafür sind, dass in Luxemburg während des Lockdowns weniger Schäden angefallen sind, sowie das Nicht-mehr-Anfallen von Restrukturierungskosten, die das Vorjahr einmalig belastet haben.

INNOVATIONEN

Die Baloise investierte weiterhin in ihre Ökosysteme Mobility und Home. Die Investitionen im letzten Semester wurden hauptsächlich im Ökosystem Home getätigt. In der Schweiz wurde die Angebotspalette durch die Kooperation und Investition in die digitale Plattform für Hausreinigungsdienste Batmaid weiter ausgebaut. Auf batmaid.ch können Kunden innerhalb einer Minute versichertes und qualifiziertes Reinigungspersonal online anstellen. Dank eines integ-

rierten Treuhandservice kümmert sich das Unternehmen im Namen seiner Kunden um die Anmeldung und Zahlung der Lohnsteuer. Dem Reinigungspersonal bringt die Plattform deklarierte Arbeit mit Sozialversicherungsschutz. In Belgien konnte die Baloise ihre Kunden gleich mit zwei Innovationen überzeugen: So hat die Baloise gemeinsam mit dem belgischen Start-up Keypoint einen neuen digitalen Assistenten entwickelt, der die Arbeit der Immobilienverwalter vereinfachen soll. Um dem Mangel an professionellen Immobilienverwaltungen in Belgien entgegenzutreten, hat Keypoint eine digitale Plattform entwickelt, die alle Akteure zusammenbringt und bei Aufgaben der Immobilienverwaltung unterstützt. Ebenso hat die Baloise in Belgien in das wallonische Start-up ImmoPass investiert, ein Dienstleister im Bereich der technischen Immobilienprüfung. Potenzielle Käufer oder Hausverwalter können mithilfe des Systems von ImmoPass den technischen Zustand ihres Gebäudes beurteilen, um so unerwartete Renovierungskosten zu vermeiden. Die neuen Impulse, die aus diesen Innovationen hervorgehen, nutzt die Baloise auch in den kommenden Monaten, um ihre Kunden mit neuen Lösungen zu begeistern.

AUSBLICK

«Was im ersten Halbjahr geleistet worden ist, war ausserordentlich, und es macht mich stolz, dass wir als Unternehmen ohne Unterbruch für alle unsere Anspruchsgruppen einen Service auf gewohnt sehr hohem Niveau erbringen konnten. Wir haben in den letzten Monaten eine steile Lernkurve zurückgelegt, sind effizienter und durch den Einsatz neuer Technologien auch schneller geworden. Diese Entwicklung bestätigt meine Überzeugung, dass wir die Ziele von «Simply Safe» bis 2021 erreichen sowie das Geschäftsjahr 2020 mit einem guten Ergebnis und einer unverändert robusten Cash-Generierung abschliessen werden. Auf dieser starken Basis treten wir ambitioniert und mutig in die nächste strategische Phase ein, deren Inhalte wir am Investorentag im Oktober präsentieren werden.»

Gert De Winter, Group CEO

BALOISE-AKTIE

Nachdem das Aktienjahr 2019 von hohen Kursgewinnen geprägt war, überschatteten in diesem Jahr die Unsicherheiten der Coronapandemie die gesamte Weltwirtschaft. Im ersten Quartal 2020 sind die Aktienmärkte in Rekordgeschwindigkeit weltweit um rund 30 % eingebrochen. Nachdem der Tiefstand Ende März 2020 erreicht wurde, sorgten jedoch die ausserordentlichen geldpolitischen Massnahmen der Notenbanken dafür, dass sich die Aktienmärkte wieder erholten und aktuell zum Teil bereits wieder auf ihrem Vorkrisenstand notieren. Die US-Notenbank hat mittlerweile insgesamt USD 2.7 Billionen an Staats- und Unternehmensanleihen gekauft, während die Europäische Zentralbank im Juni ihr Pandemie-Notfallkaufprogramm (PEPP) um EUR 600 Mrd. auf EUR 1'350 Mrd. aufstockte. Während die Aktienkurse mehrheitlich eine starke Trendwende verzeichnen konnten, erholt sich die Realwirtschaft nur sehr langsam wieder. Die durch die Coronapandemie verursachten Lockdown-Massnahmen lösten eine der tiefsten Rezessionen der Geschichte aus. Der private Konsum, die treibende Kraft der weltwirtschaftlichen Expansion der letzten Jahre, kam angesichts der pandemiebedingten Abriegelungen praktisch über Nacht zum kompletten Stillstand. Ein beispielloser Konjunkturreinbruch war das Ergebnis, mit fatalen Folgen insbesondere für den Dienstleistungssektor. Massive wirtschaftspolitische Massnahmen, wie beispielsweise Kurzarbeit oder Hilfspakete für besonders Corona-exponierte Bereiche, wurden ergriffen, um die Auswirkungen abzufedern, aber an einer tiefen globalen Rezession führt kein Weg vorbei.

Der Anleihenmarkt war insbesondere gegen Ende des 1. Quartals sowie zu Beginn des 2. Quartals 2020 von einer hohen Volatilität und einer signifikanten Spreadausweitung geprägt. Da die Lage in gewissen Sektoren bereits vor der Pandemie fragil war, kam der globale Nachfrageschock zu einem besonders ungünstigen Zeitpunkt. Die zusätzliche Unsicherheit in Bezug auf die Coronapandemie liess die Spreads von Investment-Grade-Euroanleihen im März auf 239 Basispunkte ansteigen, was einen Zuwachs von rund 150 Basispunkten seit Jahresbeginn bedeutet. Für Unternehmensanleihen in US-Dollar lagen die Spreads zwischenzeitlich bei 375 Basispunkten. Die Kommunikation weitreichender geld- und fiskalpolitischer Massnahmen sorgte auf dem Anleihenmarkt allerdings für Erholung, sodass die Spreadausweitung kontinuierlich zurückgeht. Auch die Baloise-Aktie* blieb von

den Auswirkungen der Unsicherheiten rund um die Corona-pandemie nicht verschont. Der Aktienkurs erreichte am 23. März 2020 einen Tiefststand von CHF 105.70, erholte sich jedoch anschliessend wieder und beendete das erste Semester mit einem Schlusskurs von CHF 142.10 (–18.8%). Gegenüber dem Swiss Market Index (SMI) stellt dies eine Underperformance von –12.42% dar. Der Schweizer Versicherungsbranchenindex (SWX SP INSURANCE) konnte aber um 4.7% übertroffen werden.

Dies spiegelt wider, dass die Baloise mit ihrer starken Bilanz, ihrer verlässlichen Geschäftspolitik, ihrem nachhaltigen Geschäftsmodell sowie ihrem vorausschauenden Risikomanagement auch in der aktuellen Situation gut aufgestellt ist. Das Aktionariat der Baloise Holding AG ist breit gestreut und der Free Float der Baloise-Aktie beträgt unverändert 100%. Es gab im ersten Halbjahr keine wesentlichen Veränderungen im Aktionariat.

* Baloise-Aktie = Aktie der Baloise Holding AG

AKTIENKENNZAHLEN

	30.6.2019	31.12.2019	30.6.2020	Veränd. in % ggü. 31.12.2019 ¹
Ausgegebene Aktien in Stück	48'800'000	48'800'000	48'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert in CHF	8.50	15.02	3.94	–53.6
Konzerngewinn pro Aktie verwässert in CHF	8.49	14.99	3.94	–53.6
Eigenkapital pro Aktie ² in CHF	141.9	145.3	137.7	–5.2
Schlusskurs in CHF	172.80	175.00	142.10	–18.8
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	8'432.6	8'540.0	6'934.5	–18.8

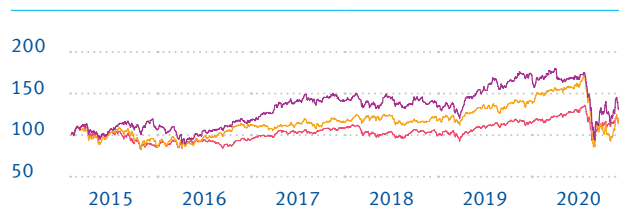
¹ Veränderungen des Konzerngewinns pro Aktie gegenüber 30. Juni 2019.

² Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

BALOISE-AKTIE

Valorensymbol	BALN
Nennwert	CHF 0.10
Valorennummer	1.241.051
ISIN	CH0012410517
Börse	SIX Swiss Exchange
Aktienart	100% Namenaktien

INDEXIERTE KURSENTWICKLUNG¹ BÄLOISE NAMEN 2015–2020



¹ 30. Juni 2015 = 100

■ Baloise Namen (BALN)
■ SWX SP Insurance Price Index (SMINNX)
■ Swiss Market Index (SMI)

GESCHÄFTSVOLUMEN, PRÄMIEN UND COMBINED RATIO

GESCHÄFTSVOLUMEN

1. Semester 2019	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg ²
in Mio. CHF					
Nichtleben	2'263.6	1'042.3	507.3	619.3	85.0
Leben	2'869.8	2'556.4	188.9	82.1	41.9
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	5'133.4	3'598.7	696.2	701.4	126.9
Prämien mit Anlagecharakter	880.7	51.0	105.1	223.3	501.2
Total Geschäftsvolumen	6'014.1	3'649.7	801.3	924.7	628.2

GESCHÄFTSVOLUMEN

1. Semester 2020	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg ²
in Mio. CHF					
Nichtleben	2'419.5	1'056.5	488.8	772.7	84.3
Leben	2'168.1	1'852.6	179.2	92.2	44.1
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	4'587.6	2'909.0	668.0	864.9	128.4
Prämien mit Anlagecharakter	801.6	40.2	93.0	229.6	438.8
Total Geschäftsvolumen	5'389.2	2'949.3	761.0	1'094.5	567.2

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.
2 Inklusive Baloise Life Liechtenstein.

VERDIENTE PRÄMIEN (BRUTTO)

1. SEMESTER

	Nichtleben		Leben		Total	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
in Mio. CHF						
Gebuchte IFRS-Bruttoprämien	2'263.6	2'419.5	2'869.8	2'168.1	5'133.4	4'587.6
Veränderung Prämienübertrag	-584.8	-604.2	-	-	-584.8	-604.2
Verdiente Prämien und Policengebühren	1'678.8	1'815.2	2'869.8	2'168.1	4'548.6	3'983.4

BRUTTOPRÄMIEN NACH BRANCHEN NICHTLEBEN

	1. Semester	1. Semester	+/-%
	2019	2020	
in Mio. CHF			
Unfall	295.5	312.3	5.7
Kranken	128.2	134.7	5.1
Allgemeine Haftpflicht	233.2	241.8	3.7
Motorfahrzeug	752.6	797.6	6.0
Sach	667.2	734.2	10.0
Transport	105.3	109.5	4.0
Sonstige	47.5	54.3	14.3
Aktive Rückversicherung	34.2	35.1	2.6
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	2'263.6	2'419.5	6.9

BRUTTOPRÄMIEN NACH BRANCHEN LEBEN

	1. Semester		+/- %
	2019	2020	
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen Einmaleinlagen	1'915.6	1'179.4	- 38.4
Geschäftsvolumen periodische Einlagen	1'834.8	1'790.3	- 2.4
Prämien mit Anlagecharakter	- 880.7	- 801.6	- 9.0
Gebuchte Bruttoprämien Leben	2'869.8	2'168.1	- 24.5

SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

1. Semester 2019	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz ¹	55.2	55.4	56.0	62.2	55.1
Kostensatz	32.2	27.2	35.2	34.0	36.9
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	87.4	82.6	91.2	96.2	92.0

SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

1. Semester 2020	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz ¹	59.7	61.5	57.4	59.0	50.0
Kostensatz	31.4	27.1	35.7	33.0	33.7
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	91.1	88.6	93.1	92.0	83.7

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

SCHADEN-KOSTEN-SATZ BRUTTO UND NETTO 1. SEMESTER

	Brutto (Gruppe)		Netto (Gruppe)	
	2019	2020	2019	2020
in Prozent der verdienten Prämien				
Schadensatz ¹	57.0	66.4	55.2	59.7
Kostensatz	30.7	30.1	32.2	31.4
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	87.7	96.5	87.4	91.1

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

	31.12.2019	30.6.2020
in Mio. CHF		
Aktiven		
Sachanlagen	362.8	333.4
Immaterielle Anlagen	1'034.7	1'113.3
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	387.4	385.9
Renditeliegenschaften	8'120.1	8'334.7
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	4'351.1	3'977.1
Erfolgswirksam marktwertbewertet	11'881.8	11'079.6
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Bis zum Verfall gehalten	7'475.5	7'222.4
Jederzeit verkäuflich	27'101.5	27'429.0
Erfolgswirksam marktwertbewertet	2'172.0	2'048.9
Hypotheken und Darlehen		
Fortgeführte Anschaffungswerte	15'773.9	15'837.6
Erfolgswirksam marktwertbewertet	1'039.1	1'024.6
Derivative Finanzinstrumente	1'048.1	1'047.9
Guthaben aus Rückversicherung	577.1	775.9
Forderungen gegenüber Rückversicherern	51.3	72.4
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	498.9	581.2
Forderungen aus Leistungen an Arbeitnehmende	6.3	9.7
Übrige Forderungen	279.9	489.2
Forderungen aus Kapitalanlagen	375.7	313.1
Latente Steuerguthaben	97.4	77.9
Laufende Ertragssteuerguthaben	74.5	62.1
Übrige Aktiven	320.7	284.2
Flüssige Mittel	3'988.0	4'061.4
Total Aktiven	87'017.8	86'561.3

	31.12.2019	30.6.2020
in Mio. CHF		
Passiven		
Eigenkapital		
Aktienkapital	4.9	4.9
Kapitalreserven	354.7	356.8
Eigene Aktien	-481.8	-590.4
Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	-3.2	-294.4
Gewinnreserven	6'839.4	6'729.7
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	6'714.0	6'206.6
Nicht beherrschende Anteile	1.6	1.9
Total Eigenkapital	6'715.6	6'208.4
Fremdkapital		
Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	48'333.3	48'590.3
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen		
Mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (DPF)	3'940.1	3'896.2
Zu Amortised Cost bewertet	7'593.8	8'933.5
Erfolgswirksam marktwertbewertet	13'006.5	12'211.7
Finanzschulden	2'368.0	2'361.1
Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen	52.9	51.1
Derivative Finanzinstrumente	117.5	154.1
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1'807.5	1'121.6
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmende	1'294.1	1'351.0
Übrige Verbindlichkeiten	668.0	608.3
Latente Steuerverbindlichkeiten	938.5	928.0
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	75.7	39.6
Übrige Passiven	106.5	106.4
Total Fremdkapital	80'302.2	80'352.9
Total Passiven	87'017.8	86'561.3

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

	1. Semester	1. Semester
	2019	2020
in Mio. CHF		
Ertrag		
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	4'548.6	3'983.4
Abgegebene Rückversicherungsprämien	- 122.3	- 123.6
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	4'426.3	3'859.8
Ertrag aus Kapitalanlagen	657.1	610.2
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen		
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	145.1	90.5
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	1'035.0	- 838.9
Ertrag aus Dienstleistungen	56.5	58.1
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	4.6	12.6
Sonstige betriebliche Erträge	100.5	82.9
Ertrag	6'425.2	3'875.3
Aufwand		
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	- 3'367.9	- 3'531.8
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	- 1'014.2	138.4
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	96.2	196.6
Abschlusskosten	- 264.2	- 304.1
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	- 396.8	- 413.5
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	- 40.6	- 43.0
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	- 8.6	- 7.9
Ergebnis aus Finanzverträgen	- 828.5	578.8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 242.5	- 220.1
Aufwand	- 6'067.2	- 3'606.6
Semestergewinn vor Finanzierungskosten und Steuern	358.0	268.6
Finanzierungskosten	- 19.3	- 17.9
Semestergewinn vor Steuern	338.6	250.8
Ertragssteuern	54.9	- 74.4
Semestergewinn des Konzerns	393.6	176.4
Zugeteilt an:		
Aktionäre	395.0	177.7
Nicht beherrschende Anteile	- 1.4	- 1.4
Gewinn / Verlust pro Aktie		
Unverwässert in CHF	8.50	3.94
Verwässert in CHF	8.49	3.94

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

	1. Semester	1. Semester
	2019	2020
in Mio. CHF		
Semestergewinn des Konzerns	393.6	176.4
Nicht in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen		
Veränderung der Reserven aus Forderungen und Verbindlichkeiten leistungsorientierter Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	- 194.4	- 81.6
Veränderung aus Shadow Accounting	43.5	- 1.2
Latente Ertragssteuern	19.3	11.4
Total nicht in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen	- 131.6	- 71.4
In die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen		
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen jederzeit verkäuflich	1'492.7	- 335.6
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste von assoziierten Unternehmen	5.4	- 0.9
Veränderung der Absicherungsreserve auf derivativen Finanzinstrumenten als Absicherung einer Nettoinvestition in eine ausländische Gesellschaft	14.0	31.2
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Finanzanlagen bis zum Verfall gehalten	- 0.4	- 0.4
Veränderung aus Shadow Accounting	- 602.8	138.4
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 42.0	- 87.1
Latente Ertragssteuern	- 183.2	34.5
Total in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen	683.8	- 219.8
Übriges Gesamtergebnis	552.1	- 291.2
Gesamtergebnis des Konzerns (Semester)	945.7	- 114.8
Zuguteilt an:		
Aktionäre	947.0	- 113.5
Nicht beherrschende Anteile	- 1.3	- 1.4

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

	1. Semester 2019	1. Semester 2020
in Mio. CHF		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn vor Steuern	338.6	250.8
Anpassungen für		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	39.8	44.3
Realisierte Gewinne und Verluste auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	0.0	0.0
Ertrag aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-4.6	-14.0
Realisierte Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen, Renditeliegenschaften und assoziierten Unternehmen	-1'143.8	732.2
Amortised-Cost-Bewertung von Finanzanlagen	2.6	15.5
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit		
Aktivierete Abschlusskosten	-32.8	-36.5
Versicherungstechnische Rückstellungen	1'511.9	356.2
Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	-71.5	-140.5
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen	1'413.6	741.4
Forderungen aus Kapitalanlagen	74.0	55.8
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und gegenüber Rückversicherern	-966.6	-772.8
Veränderung sonstiger Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-49.2	-269.9
Veränderung Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Kauf von Renditeliegenschaften	-232.8	-242.5
Verkauf von Renditeliegenschaften	44.4	50.5
Kauf von Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	-3'053.8	-1'397.7
Verkauf von Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	3'103.7	1'214.7
Kauf von Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	-3'815.0	-3'665.0
Verkauf von Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	3'589.1	3'298.9
Zugang von Hypotheken und Darlehen	-22'031.7	-10'782.8
Abgang von Hypotheken und Darlehen	21'622.3	10'705.6
Zugang an derivativen Finanzinstrumenten	-327.8	-20.6
Abgang an derivativen Finanzinstrumenten	199.4	186.9
Finanzierungskosten	19.3	17.9
Bezahlte Steuern	-86.6	-59.2
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	142.8	269.1

	1. Semester	1. Semester
	2019	2020
in Mio. CHF		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen	-15.4	3.2
Verkauf von Sachanlagen	0.3	0.5
Kauf von immateriellen Anlagen	-22.2	-23.3
Verkauf von immateriellen Anlagen	-	0.0
Erwerb von Gesellschaften, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	-37.4	269.7
Veräusserung von Gesellschaften, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	-	-
Kauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-175.4	-1.4
Verkauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-	-
Dividenden von assoziierten Unternehmen	7.0	11.6
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-243.0	260.4
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zugänge von Finanzschulden	200.1	-
Abgänge von Finanzschulden	-175.0	-
Bezahlte Finanzierungskosten	-14.5	-11.9
Tilgungszahlungen Leasingverbindlichkeiten	-8.0	-8.4
Kauf von eigenen Aktien	-85.4	-145.2
Verkauf von eigenen Aktien	36.4	38.6
Geldfluss nicht beherrschende Anteile	-0.3	-0.4
Dividendenzahlungen	-278.6	-287.4
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-325.2	-414.6
Total Geldfluss	-425.4	114.9
Flüssige Mittel		
Bestand per 1. Januar	4'036.2	3'988.0
Veränderung im Geschäftsjahr	-425.4	114.9
Wechselkursänderungen auf flüssigen Mitteln	-23.3	-41.5
Bestand per 30. Juni	3'587.4	4'061.4
Zusammensetzung des Bestands an flüssigen Mitteln per Bilanzstichtag		
Bargeld und Bankguthaben	1'990.9	2'631.8
Geldnahe Mittel	0.1	0.0
Flüssige Mittel auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice	1'596.5	1'429.6
Bestand per 30. Juni	3'587.4	4'061.4
Davon beschränkt verwendbare flüssige Mittel	182.4	151.2
Ergänzende Informationen zum Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Erhaltene Zinsen	353.1	337.3
Erhaltene Dividenden	50.6	42.4
Bezahlte Zinsen	-11.7	-9.4

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

2019	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Gewinn- reserven	Eigenkapital vor nicht be- herrschenden Anteilen	Nicht be- herrschende Anteile	Total Eigenkapital
in Mio. CHF								
Bestand per 1. Januar	4.9	352.3	-291.8	-515.4	6'420.5	5'970.6	37.6	6'008.2
Semestergewinn des Konzerns	-	-	-	-	395.0	395.0	-1.4	393.6
Übriges Gesamtergebnis	-	-	-	552.1	-	552.1	0.0	552.1
Gesamtergebnis des Konzerns	-	-	-	552.1	395.0	947.0	-1.3	945.7
Übrige Veränderung des Eigenkapitals								
Dividende	-	-	-	-	-278.6	-278.6	-0.3	-278.8
Kapitalerhöhung/ -rückzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauf eigener Aktien	-	-21.8	-63.6	-	-	-85.4	-	-85.4
Verkauf eigener Aktien	-	14.4	22.1	-	-	36.4	-	36.4
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Beteiligungsquote	-	-	-	-	-	-	-34.1	-34.1
Übrige	-	-	-	-	-0.1	-0.1	-	-0.1
Bestand per 30. Juni	4.9	344.9	-333.3	36.7	6'536.9	6'590.0	1.9	6'591.9

2020	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Gewinn- reserven	Eigenkapital vor nicht be- herrschenden Anteilen	Nicht be- herrschende Anteile	Total Eigenkapital
in Mio. CHF								
Bestand per 1. Januar	4.9	354.7	-481.8	-3.2	6'839.4	6'714.0	1.6	6'715.6
Semestergewinn des Konzerns	-	-	-	-	177.7	177.7	-1.4	176.4
Übriges Gesamtergebnis	-	-	-	-291.2	-	-291.2	0.0	-291.2
Gesamtergebnis des Konzerns	-	-	-	-291.2	177.7	-113.4	-1.4	-114.8
Übrige Veränderung des Eigenkapitals								
Dividende	-	-	-	-	-287.4	-287.4	-0.4	-287.8
Kapitalerhöhung/ -rückzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauf eigener Aktien	-	-15.1	-130.0	-	-	-145.2	-	-145.2
Verkauf eigener Aktien	-	17.3	21.3	-	-	38.6	-	38.6
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zu-/Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Beteiligungsquote	-	-	-	-	-	-	2.0	2.0
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestand per 30. Juni	4.9	356.8	-590.4	-294.4	6'729.7	6'206.6	1.9	6'208.4

Verkürzter Anhang der konsolidierten Semesterrechnung (ungeprüft)

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die IFRS-Semesterrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die IFRS-Semesterrechnung sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2019 gelesen werden. Für die Erstellung der IFRS-Semesterrechnung wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für den Jahresabschluss 2019 angewendet.

Sämtliche Beträge werden in der IFRS-Semesterrechnung in Mio. CHF und auf eine Nachkommastelle gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

ANWENDUNG NEUER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Neu angewendete IFRS und Interpretationen

Die Baloise Group nimmt im Rahmen der Änderungen an IFRS 4 Versicherungsverträge die vorübergehende Befreiung von IFRS 9 in Anspruch. Als Voraussetzung für eine vorübergehende Befreiung von IFRS 9 qualifiziert der Umstand, dass per 31. Dezember 2015 der Anteil der mit dem Versicherungsgeschäft zusammenhängenden Verbindlichkeiten am Gesamtbuchwert aller Verbindlichkeiten 87% betrug. Seither hat sich keine Änderung der Geschäftstätigkeit ergeben, so dass der Stichtag 31. Dezember 2015 für die Berechnung des Anteils der mit dem Versicherungsgeschäft zusammenhängenden Verbindlichkeiten weiterhin gültig ist. Als qualitative Faktoren im Sinne von IFRS 4.20 F b) dient einerseits die börsenrechtliche Zuteilung der Baloise im STOXX Europe 600 Insurance Index und andererseits die aufsichtsrechtliche Einstufung der Baloise Holding AG durch die FINMA als Versicherungskonzern.

Die Wahl der vorübergehenden Befreiung entspricht einem Verschiebungsansatz (temporary exemption from applying IFRS 9), was eine zeitgleiche Einführung von IFRS 9 und IFRS 17 per 1. Januar 2023 ermöglicht. Aufgrund des Verschiebungsansatzes ergeben sich keine Einflüsse auf das Konzernergebnis oder auf Bilanzpositionen.

Die Baloise Group sieht keinen Bedarf für eine freiwillige vorzeitige Einführung von weiteren neuen Rechnungslegungsstandards.

VERÄNDERUNG DES KONSOLIDIERUNGSKREISES UND DER BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Im ersten Halbjahr 2020 wurde die Konzernstruktur vereinfacht, indem folgende Gesellschaften vorschmolzen wurden:

- ▶ Fusion der Artires AG in die Basler Leben AG per 1. Januar 2020.
- ▶ Fusion der Gesellschaften Baloise Asset Management Schweiz AG und Baloise Immobilien Management AG per 1. April 2020.
- ▶ Fusion der Fidea NV in die Baloise Belgium NV per 4. Mai 2020.

Am 31. Mai 2020 wurde das Nichtlebenversicherungsportfolio von Athora Belgium erworben. Mit der Akquisition stärkt die Baloise ihre Position in der Region Wallonien und ergänzt damit die Präsenz der Baloise Belgien in der Region Flandern auf ideale Weise.

Die strategische Geschäftseinheit Belgien hat in das innovative Start-up Keypoint BV investiert und erwarb per 17. Februar 2020 eine Beteiligung von 28.75%. Zusammen mit Keypoint BV entwickelt die Baloise einen neuen digitalen Assistenten, der die Arbeit der Immobilienverwalter vereinfachen soll. Ebenfalls in Belgien hat die Baloise am 19. Juni 2020 27% am wallonischen Start-up Immopass SRL, einem Dienstleister im Bereich der technischen Immobilienprüfung, erworben. Der Anschaffungswert dieser beiden Investitionen belief sich insgesamt auf einen niedrigen einstelligen Millionenbetrag.

WECHSELKURSE

WÄHRUNG	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	31.12.2019	30.6.2020	ø 2019	ø 2020
in CHF				
1 EUR (Euro)	1.09	1.06	1.13	1.06
1 USD (US-Dollar)	0.97	0.95	1.00	0.97

ANGABEN ZU DEN GESCHÄFTSSEGMENTEN (SEGMENTBERICHTERSTATTUNG)

Die Baloise Group führt ihre Geschäftstätigkeiten nach strategischen Geschäftseinheiten, die in der Regel regional unter einer einheitlichen Führung zusammengefasst sind. Finanz- und Führungsinformationen für sämtliche relevanten Managemententscheidungen liegen auf Ebene dieser strategischen Geschäftseinheiten vor. Ferner sind dort die Verantwortungsträger (chief operating decision maker) organisatorisch angesiedelt. Demnach werden Konzerneinheiten – unabhängig von deren Gesellschaftssitz – in folgenden berichtspflichtigen Segmenten geführt:

- ▶ Schweiz
- ▶ Deutschland
- ▶ Belgien
- ▶ Luxemburg

Die Erträge nach Geschäftsbereichen sind in «Nichtlebensversicherung», «Lebensversicherung», «Asset Management & Banking» und «Übrige Aktivitäten» segmentiert.

Die Abbildung der Gesellschaft Baloise Fund Invest Advico erfolgt neu im Segment Schweiz, was der Management-sicht entspricht. Zuvor wurde die Gesellschaft im Segment Konzerngeschäfte abgebildet.

Im Geschäftsjahr 2019 erfolgte ein Wechsel des Hauptentscheidungsträgers für Variable-Annuities-Produkte, welche sich in Liechtenstein im Run-off befanden. Die Abbildung dieses Geschäfts erfolgte daher nicht mehr im Segment Luxemburg, das ebenfalls Liechtenstein umfasst, sondern im Segment Konzerngeschäfte. Die Verantwortung für die in diesem Run-off-Portfolio enthaltenen Schweizer Variable-Annuities-Produkte wurde im ersten Semester 2020 der strategischen Geschäftseinheit Schweiz übertragen, weshalb deren Ausweis nun im Segment Schweiz erfolgt. Auf eine Anpassung der Vorjahreswerte wird verzichtet, da der Aufwand für die Bereitstellung dieser Informationen unverhältnismässig wäre.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN (1. SEMESTER)

	Schweiz		Deutschland		Belgien	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
in Mio. CHF						
Ertrag						
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	3'217.0	2'528.2	591.1	565.6	625.0	767.7
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-43.2	-56.3	-44.2	-36.1	-60.9	-72.9
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	3'173.8	2'471.9	546.9	529.5	564.1	694.7
Ertrag aus Kapitalanlagen	434.1	402.0	98.7	85.2	115.3	116.6
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen						
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	104.7	-36.1	26.9	94.9	34.3	44.3
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	51.3	-39.4	217.2	-173.1	42.5	-32.4
Ertrag aus Dienstleistungen	31.1	47.2	5.6	5.6	2.0	2.7
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.3	4.7	3.3	3.7	-	4.2
Sonstige betriebliche Erträge	61.5	48.3	15.2	12.0	10.8	7.4
Ertrag	3'857.9	2'898.6	913.8	557.7	769.1	837.6
Ertrag zwischen den Segmenten	-17.5	-17.9	16.3	6.8	19.9	21.8
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	1.3	6.2	3.3	3.7	-	4.1
Aufwand						
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-2'462.1	-2'574.5	-409.1	-398.0	-429.3	-491.0
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	-657.7	103.9	-284.6	62.9	-54.1	-17.1
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	13.0	145.0	23.1	54.2	76.7	62.3
Abschlusskosten	-26.6	-23.3	-92.2	-112.8	-132.7	-156.6
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-227.0	-223.4	-85.0	-82.8	-52.7	-73.4
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	-26.3	-26.9	-13.4	-12.7	-6.7	-7.4
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-0.1	-0.1	-8.5	-7.4	-0.1	-0.1
Ergebnis aus Finanzverträgen	-49.9	6.4	-0.5	-1.2	-66.8	-15.9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-143.2	-130.7	-31.7	-27.6	-31.7	-33.4
Aufwand	-3'580.0	-2'723.7	-902.0	-525.3	-697.4	-732.6
Semestergewinn/ -verlust vor Finanzierungskosten und Steuern	277.9	174.9	11.9	32.4	71.7	105.1
Finanzierungskosten	-5.3	-5.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Semestergewinn/ -verlust vor Steuern	272.6	169.7	11.9	32.4	71.7	105.1
Ertragssteuern	92.7	-25.5	-10.3	-10.5	-21.4	-38.1
Semestergewinn/ -verlust des Konzerns (Segmentergebnis)	365.4	144.1	1.6	21.9	50.3	67.0
Segmentvermögen per 30. Juni	46'690.7	47'588.3	13'258.3	12'663.9	11'068.6	14'592.3
Segmentvermögen per 31. Dezember	46'789.2		12'884.6		14'302.8	

	Luxemburg		Subtotal		Konzerngeschäfte		Elimination		Total	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	110.1	111.3	4'543.2	3'972.8	59.4	58.3	-54.0	-47.7	4'548.6	3'983.4
	-7.4	-9.1	-155.7	-174.5	-23.8	-0.1	57.3	51.0	-122.3	-123.6
	102.6	102.2	4'387.5	3'798.3	35.5	58.2	3.3	3.3	4'426.3	3'859.8
	11.7	10.6	659.7	614.4	1.5	8.8	-4.1	-13.0	657.1	610.2
	-0.1	-0.2	165.8	102.9	-20.7	-12.4	-	-	145.1	90.5
	678.6	-559.7	989.6	-804.5	45.4	-34.4	-	-	1'035.0	-838.9
	10.5	10.0	49.3	65.5	84.6	73.1	-77.4	-80.4	56.5	58.1
	-	-	4.6	12.6	-	-	-	-	4.6	12.6
	22.0	17.8	109.5	85.5	18.3	21.3	-27.3	-23.8	100.5	82.9
	825.3	-419.4	6'366.1	3'874.6	164.5	114.5	-105.5	-113.9	6'425.2	3'875.3
	2.3	3.7	20.9	14.4	-126.4	-128.3	105.5	113.9	-	-
	-	-	4.6	14.0	-	-	-	-	4.6	14.0
	-58.6	-53.8	-3'359.2	-3'517.3	-39.3	-60.6	30.5	46.1	-3'367.9	-3'531.8
	-31.4	-11.9	-1'027.9	137.8	-9.5	-21.4	23.1	21.9	-1'014.2	138.4
	4.9	6.0	117.8	267.6	35.3	0.4	-56.9	-71.3	96.2	196.6
	-11.8	-11.1	-263.4	-303.8	-1.6	-1.2	0.7	1.0	-264.2	-304.1
	-29.0	-29.6	-393.7	-409.2	-2.4	-3.4	-0.7	-1.0	-396.8	-413.5
	-0.9	-1.0	-47.3	-47.9	-2.8	-3.3	9.5	8.2	-40.6	-43.0
	-0.1	-0.2	-8.8	-7.8	0.1	-0.3	0.1	0.2	-8.6	-7.9
	-667.6	549.7	-784.8	538.9	-47.7	26.9	4.1	13.0	-828.5	578.8
	-21.0	-16.8	-227.6	-208.5	-110.0	-107.4	95.1	95.8	-242.5	-220.1
	-815.6	431.3	-5'994.9	-3'550.2	-177.8	-170.3	105.5	113.9	-6'067.2	-3'606.6
	9.7	12.0	371.2	324.4	-13.2	-55.7	-	-	358.0	268.6
	-0.1	0.0	-5.4	-5.3	-14.0	-12.5	-	-	-19.3	-17.9
	9.7	11.9	365.8	319.1	-27.2	-68.3	-	-	338.6	250.8
	-0.5	0.8	60.6	-73.3	-5.6	-1.1	-	-	54.9	-74.4
	9.2	12.7	426.4	245.8	-32.8	-69.4	-	-	393.6	176.4
	12'293.1	12'093.7	83'310.8	86'938.2	2'718.0	2'394.1	-1'959.8	-2'771.0	84'068.9	86'561.3
	12'765.1		86'741.7		2'863.0		-2'586.9		87'017.8	

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (1. SEMESTER)

	Nichtleben		Leben	
	2019	2020	2019	2020
in Mio. CHF				
Ertrag				
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	1'678.8	1'815.2	2'869.8	2'168.1
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-105.6	-107.5	-16.6	-16.1
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	1'573.2	1'707.7	2'853.1	2'152.1
Ertrag aus Kapitalanlagen	97.5	87.2	517.4	484.4
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen				
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	3.7	-15.5	116.7	122.9
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	-	-	1'003.0	-805.5
Ertrag aus Dienstleistungen	17.1	21.3	11.7	11.3
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.3	1.6	0.9	8.8
Sonstige betriebliche Erträge	20.6	16.7	88.2	67.1
Ertrag	1'713.4	1'819.1	4'591.0	2'041.0
Ertrag zwischen den Segmenten	-16.9	-20.1	-18.4	-33.7
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	1.3	3.1	0.9	8.7
Aufwand				
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-1'034.2	-1'158.3	-2'333.7	-2'373.5
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	78.0	-56.2	-1'092.3	194.5
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	88.0	185.4	8.2	11.2
Abschlusskosten	-239.3	-262.5	-24.9	-41.5
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-263.1	-267.8	-133.8	-145.7
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	-14.5	-14.6	-51.3	-49.4
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-0.1	-0.5	-8.4	-7.5
Ergebnis aus Finanzverträgen	-0.6	-8.2	-768.0	564.5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101.4	-100.9	-80.5	-62.2
Aufwand	-1'487.3	-1'683.5	-4'484.7	-1'909.7
Semestergewinn / -verlust vor Finanzierungskosten und Steuern	226.1	135.7	106.3	131.3
Finanzierungskosten	-0.2	-0.2	-5.2	-5.1
Semestergewinn / -verlust vor Steuern	225.9	135.5	101.1	126.2
Ertragssteuern	-13.9	-33.4	84.1	-34.8
Semestergewinn / -verlust des Konzerns (Segmentergebnis)	212.1	102.1	185.2	91.4

Asset Management & Banking		Übrige Aktivitäten		Elimination		Total	
2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
-	-	-	-	-	-	4'548.6	3'983.4
-	-	-	-	-	-	-122.3	-123.6
-	-	-	-	-	-	4'426.3	3'859.8
45.1	43.1	1.3	8.1	-4.3	-12.6	657.1	610.2
17.3	8.3	7.4	-25.2	-	-	145.1	90.5
-	-	32.0	-33.4	-	-	1'035.0	-838.9
75.4	76.2	79.6	79.1	-127.2	-129.8	56.5	58.1
-	-	2.4	2.2	-	-	4.6	12.6
6.9	6.8	6.9	13.5	-22.1	-21.2	100.5	82.9
144.8	134.4	129.6	44.3	-153.6	-163.6	6'425.2	3'875.3
-43.1	-43.6	-75.1	-66.1	153.6	163.6	-	-
-	-	2.4	2.2	-	-	4.6	14.0
-	-	-	-	-	-	-3'367.9	-3'531.8
-	-	-	-	-	-	-1'014.2	138.4
-	-	-	-	-	-	96.2	196.6
-	-	-	-	-	-	-264.2	-304.1
-	-	-	-	-	-	-396.8	-413.5
-15.9	-19.1	-0.3	-0.1	41.5	40.3	-40.6	-43.0
-	-	-	-	-	-	-8.6	-7.9
-28.1	-17.3	-36.1	27.1	4.3	12.6	-828.5	578.8
-58.2	-61.0	-110.2	-106.6	107.9	110.7	-242.5	-220.1
-102.2	-97.4	-146.7	-79.6	153.6	163.6	-6'067.2	-3'606.6
42.6	37.0	-17.0	-35.4	-	-	358.0	268.6
0.0	0.0	-14.0	-12.6	-	-	-19.3	-17.9
42.6	37.0	-31.0	-47.9	-	-	338.6	250.8
-6.4	-5.5	-8.9	-0.7	-	-	54.9	-74.4
36.2	31.5	-39.9	-48.6	-	-	393.6	176.4

AKTIENKAPITAL

	Anzahl eigene Aktien	Anzahl sich im Umlauf befindender Aktien	Anzahl ausgegebener Aktien	Aktienkapital (in Mio. CHF)
Bestand per 1. Januar 2019	2'218'134	46'581'866	48'800'000	4.9
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	1'020'473	-1'020'473	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Aktienrückkauf und -vernichtung	-	-	-	-
Bestand per 31. Dezember 2019	3'238'607	45'561'393	48'800'000	4.9

	Anzahl eigene Aktien	Anzahl sich im Umlauf befindender Aktien	Anzahl ausgegebener Aktien	Aktienkapital (in Mio. CHF)
Bestand per 1. Januar 2020	3'238'607	45'561'393	48'800'000	4.9
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	660'797	-660'797	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Aktienrückkauf und -vernichtung	-	-	-	-
Bestand per 30. Juni 2020	3'899'404	44'900'596	48'800'000	4.9

Das Aktienkapital der Baloise Holding AG betrug am 30. Juni 2020 4.9 Mio. CHF, eingeteilt in 48'800'000 voll liberierte Namenaktien von je 0.10 CHF Nennwert. Der Eintrag in das Aktienregister mit Stimmrecht ist für natürliche und juristische Personen oder Personengesellschaften auf 2% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals beschränkt. Für die Beteiligungsprogramme für Mitarbeitende erwirbt und veräussert die Baloise Group eigene Aktien.

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde an der Generalversammlung vom 24. April 2020 die Auszahlung einer Bruttodividende von 6.40 CHF je Aktie beschlossen. Dies entspricht einer Dividendensumme von 312.3 Mio. CHF. Nach Berücksichtigung des Eigenbestands an Aktien der Baloise Holding AG zum Zeitpunkt der Ausschüttung wurden effektiv 287.4 Mio. CHF ausbezahlt.

Im Rahmen des am 3. April 2020 beendeten dreijährigen Aktienrückkaufprogramms wurden kumuliert 3'000'000 Aktien der Baloise Holding AG für insgesamt 481.2 Mio. CHF zurückgekauft.

FINANZSCHULDEN

Im 1. Semester 2020 sind keine neuen Anleihen aufgenommen und keine Anleihen zurückbezahlt worden.

Informationen zu den im 2. Semester liberierten Anleihen können der Offenlegung zu den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag entnommen werden.

ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

	1. Semester	1. Semester
	2019	2020
in Mio. CHF		
Renditeliegenschaften	143.7	144.0
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	67.5	67.2
Erfolgswirksam marktwertbewertet	0.9	1.1
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Bis zum Verfall gehalten	98.2	89.2
Jederzeit verkäuflich	223.0	195.0
Erfolgswirksam marktwertbewertet	0.9	0.1
Hypotheken und Darlehen		
Fortgeführte Anschaffungswerte	116.8	107.1
Erfolgswirksam marktwertbewertet	6.8	6.7
Flüssige Mittel	-0.6	-0.2
Total Ertrag aus Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	657.1	610.2

REALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUF KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

1. Semester 2019	Rendite- liegenschaften	Finanz- anlagen mit Eigenkapital- charakter	Finanz- anlagen mit Fremdkapital- charakter	Hypotheken und Darlehen	Derivative Finanz- instrumente	Total
in Mio. CHF						
Realisierte Veräußerungs- und Buchgewinne						
Renditeliegenschaften	252.7	–	–	–	–	252.7
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	0.0	–	–	0.0
Jederzeit verkäuflich	–	134.5	115.8	–	–	250.3
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	20.6	–0.4	19.6	217.8	257.7
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	47.5	–	47.5
Subtotal	252.7	155.1	115.4	67.1	217.8	808.1
Realisierte Veräußerungs- und Buchverluste						
Renditeliegenschaften	–125.3	–	–	–	–	–125.3
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	–21.8	–	–	–21.8
Jederzeit verkäuflich	–	–29.7	–90.1	–	–	–119.8
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	–2.9	–0.8	–	–343.3	–347.0
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–0.8	–	–0.8
Subtotal	–125.3	–32.7	–112.7	–0.8	–343.3	–614.8
Erfolgswirksame Wertminderung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–43.4	–4.6	–	–	–48.0
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–0.6	–	–0.6
Erfolgswirksame Wertaufholung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–	–	–	–	–
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	0.4	–	0.4
Subtotal	–	–43.4	–4.6	–0.2	–	–48.2
Total realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen	127.3	79.0	–1.8	66.1	–125.5	145.1

1 Bei den Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter «Bis zum Verfall gehalten» werden Währungseffekte unter den realisierten Buchgewinnen / -verlusten ausgewiesen.

REALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUF KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

1. Semester 2020	Rendite- liegenschaften	Finanz- anlagen mit Eigenkapital- charakter	Finanz- anlagen mit Fremdkapital- charakter	Hypotheken und Darlehen	Derivative Finanz- instrumente	Total
in Mio. CHF						
Realisierte Veräußerungs- und Buchgewinne						
Renditeliegenschaften	354.3	–	–	–	–	354.3
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	69.8	219.1	–	–	288.8
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	4.8	–	5.2	301.7	311.7
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	64.5	–	64.5
Subtotal	354.3	74.6	219.1	69.6	301.7	1'019.3
Realisierte Veräußerungs- und Buchverluste						
Renditeliegenschaften	–305.3	–	–	–	–	–305.3
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	–26.6	–	–	–26.6
Jederzeit verkäuflich	–	–75.5	–142.6	–	–	–218.2
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	–24.1	–0.9	0.0	–199.1	–224.1
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–6.4	–	–6.4
Subtotal	–305.3	–99.6	–170.2	–6.4	–199.1	–780.6
Erfolgswirksame Wertminderung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–130.4	–16.8	–	–	–147.1
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–1.6	–	–1.6
Erfolgswirksame Wertaufholung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–	–	–	–	–
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	0.6	–	0.6
Subtotal	–	–130.4	–16.8	–1.0	–	–148.2
Total realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen	49.0	–155.4	32.1	62.2	102.6	90.5

1 Bei den Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter «Bis zum Verfall gehalten» werden Währungseffekte unter den realisierten Buchgewinnen / -verlusten ausgewiesen.

Der Grossteil der im ersten Semester 2020 vorgenommenen Wertberichtigungen ist auf Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter zurückzuführen, bei welchen brutto eine Wertminderung von 130.4 Mio. CHF erfolgte. Nach Abzug von Legal Quote, der Überschussbeteiligung der Versicherten sowie Steuern beträgt die Wertminderung auf diese Finanzanlagen 85.6 Mio. CHF. Davon sind überwiegend die Geschäftseinheiten in der Schweiz und in Belgien betroffen.

Die Wertberichtigungen sind vorwiegend der Covid-19-Situation geschuldet und mussten aufgrund der starken Korrekturen an den Finanzmärkten vorgenommen werden. Die stärksten Wertkorrekturen wurden auf Positionen in den Sektoren Banken / Finanzdienstleistungen, Industriegüter / -dienstleistungen und Öl & Gas vorgenommen.

Darüber hinaus wurden auf Senior Secured Loans (Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter) Wertberichtigungen von brutto 16.8 Mio. CHF beziehungsweise 7.6 Mio. CHF nach Berücksichtigung der Legal Quote, der Überschussbeteiligung der Versicherten sowie der Steuern vorgenommen.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE UND VERÄUSSERUNGSGRUPPEN

Sowohl per 31. Dezember 2019 als auch per 30. Juni 2020 wurden keine Veräusserungsgruppen oder langfristige Vermögenswerte gehalten, welche die Voraussetzungen von IFRS 5 erfüllen.

MARKTWERTERMITTLUNG

Hierarchiestufen

Der bilanzierte Marktwert (Fair Value) für als jederzeit verkäuflich und erfolgswirksam marktwertbewertet klassifizierte Finanzinstrumente wird aufgrund notierter Marktpreise, sofern diese verfügbar sind, bestimmt. Die Verfügbarkeit ist gegeben, falls notierte Preise an einer Börse, von einem Händler, Broker, einer Branchengruppe, einem Preisberechnungsservice oder einer Aufsichtsbehörde leicht und regelmässig sowie in ausreichendem Volumen erhältlich beziehungsweise verfügbar sind und diese Preise aktuelle und regelmässig auftretende Markttransaktionen wie unter unabhängigen Dritten darstellen.

Liegen keine notierten Marktpreise vor (zum Beispiel aufgrund der Inaktivität eines Markts), ist der Fair Value mittels eines marktnahen Bewertungsverfahrens festzulegen. Die Marktnähe eines Bewertungsverfahrens ist dadurch sicherzustellen, dass (je nach Verfügbarkeit) in signifikantem Masse beobachtbare Marktdaten in die Bewertung einbezogen werden.

Die Marktwertermittlung wird hierbei in folgende drei Hierarchiestufen unterteilt:

► **Marktwertermittlung aufgrund öffentlicher Preisnotierungen (1. Hierarchie)**

Der Marktwert basiert auf Kursen in aktiven Märkten per Bilanzstichtag und wird nicht anderweitig angepasst oder zusammengesetzt.

► **Marktwertermittlung unter Verwendung beobachtbarer Marktdaten (2. Hierarchie)**

Der Marktwert wird aufgrund allgemein anerkannter Methoden (Barwertmethode usw.) geschätzt. Hierbei werden in signifikantem Masse beobachtbare Marktdaten (Zinssätze, Indexentwicklungen usw.) in die Bewertung mit einbezogen.

► **Marktwertermittlung ohne Verwendung beobachtbarer Marktdaten (3. Hierarchie)**

Der Marktwert wird aufgrund allgemein anerkannter Methoden (Barwertmethode usw.) geschätzt. Die Bewertung erfolgt jedoch ohne Einbezug (oder nur im geringen Masse) beobachtbarer Marktdaten, da diese entweder nicht vorliegen oder keine verlässlichen Rückschlüsse auf den Marktwert zulassen.

Detailangaben zu den Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten der 2. und 3. Hierarchie

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Bewertungsmethoden, anhand derer die Baloise Group Marktwerte von Bilanzpositionen der 2. und der 3. Hierarchie ermittelt. Der Tabelle können die einzelnen Bewertungsmethoden, die in die Bewertung einflussenden wesentlichen Inputfaktoren sowie – sofern praktikabel – die Bandbreite, innerhalb derer sich die Inputfaktoren bewegen, entnommen werden.

Bilanzposition	Bewertungsmethode	Wesentliche Inputfaktoren der Bewertung
2. Hierarchie		
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	Interne Bewertungsverfahren	Notierung Underlying, Liquiditätsdiscount, Bilanz- und Erfolgskennzahlen
	Net Asset Value	n. a.
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Net Asset Value	n. a.
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	Barwertmodell	Zinsstrukturkurve, Swap-Sätze, Ausfallrisiko
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Barwertmodell Net Asset Value	Zinssatz, Spread, Börsenkurs n. a.
Hypotheken und Darlehen		
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Barwertmodell	LIBOR, Swap-Sätze
Derivative Finanzinstrumente		
	Optionsmodell nach Black & Scholes	Geldmarktzinssatz, Volatilität, Notierung Underlying, Wechselkurse
	Optionsmodell nach Black-76	Volatilität, Forwardzins
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen		
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Stochastisches Barwertmodell Barwertmodell	Fondskurse, Zinssätze, Stornorate LIBOR, Swap-Sätze
3. Hierarchie		
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	Net Asset Value	n. a.
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	Barwertmodell	Zinssatz, Spread
Derivative Finanzinstrumente	Multiplikatorverfahren	n. a.

Marktwertermittlung von Finanzinstrumenten der 3. Hierarchie

Die Baloise Group führt ihre Geschäftstätigkeiten nach strategischen Geschäftseinheiten, die in der Regel regional unter einheitlicher Führung zusammengefasst sind. Finanz- und Führungsinformationen für sämtliche relevanten Management-scheidungen liegen auf Ebene dieser strategischen Geschäftseinheiten vor. Mittels dieser Organisation werden die Verantwortung und die Kompetenz für die korrekte Umsetzung und Einhaltung von Rechnungslegungsstandards innerhalb der Baloise Group ebenfalls an die einzelnen strategischen Geschäftseinheiten delegiert. Die einzelnen Einheiten sind betreffend die Marktwertermittlung von Finanzinstrumenten der 3. Hierarchie unterschiedlich organisiert. Im Wesentlichen findet periodisch zu jedem Abschlussstichtag innerhalb formeller oder informeller Gremien ein Austausch über Bewertungsmethoden, bewertungstechnische Inkonsistenzen oder Klassifizierungsfragen statt. Entsprechende Anpassungen werden, sofern notwendig, vorgenommen.

Bei Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter der Klassifizierung «jederzeit verkäuflich» und «erfolgswirksam marktwert-bewertet», die der 3. Hierarchie zugeordnet werden, handelt es sich hauptsächlich um Private-Equity-Anlagen und Alternative Investments der Baloise Group sowie um nicht beherrschende Anteile an Immobiliengesellschaften. Der Marktwert solcher Anlagen wird gewöhnlich vom Fondsmanagement (Drittanbieter) auf Basis des Net Asset Value bestimmt. Der Net Asset Value der einzelnen Anlagen wird dabei vom Drittanbieter primär anhand nicht öffentlicher Informationen ermittelt.

Bei Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter, die der 3. Hierarchie zugeordnet werden, handelt es sich vorwiegend um Corporate Bonds, welche aus Privatplatzierungen stammen und für die keine Drittpreise vorliegen. Für die Marktwert-ermittlung wird ein Barwertmodell angewendet.

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

31.12.2019	Total Buchwert	Total Marktwert	1. Hierarchie	2. Hierarchie	3. Hierarchie
in Mio. CHF					
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	4'351.1	4'351.1	2'493.9	388.9	1'468.4
Erfolgswirksam marktwertbewertet	328.3	328.3	283.3	45.0	–
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	27'101.5	27'101.5	25'483.1	1'618.4	–
Erfolgswirksam marktwertbewertet	10.6	10.6	10.6	–	–
Hypotheken und Darlehen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	1'039.1	1'039.1	–	1'039.1	–
Derivative Finanzinstrumente	469.7	469.7	6.9	462.7	–
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	570.1	570.1	–	570.1	–
Derivative Finanzinstrumente	117.5	117.5	9.2	99.9	8.4
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter					
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter					
12'436.4					
12'436.4					
12'283.2					
153.2					
–					

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

30.6.2020	Total Buchwert	Total Marktwert	1. Hierarchie	2. Hierarchie	3. Hierarchie
in Mio. CHF					
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	3'977.1	3'977.1	2'173.2	347.9	1'456.0
Erfolgswirksam marktwertbewertet	463.3	463.3	413.1	50.2	–
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	27'429.0	27'429.0	25'961.7	1'467.3	–
Erfolgswirksam marktwertbewertet	6.2	6.2	6.2	–	–
Hypotheken und Darlehen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	1'024.6	1'024.6	–	1'024.6	–
Derivative Finanzinstrumente					
	501.1	501.1	16.7	484.3	–
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	722.5	722.5	–	722.5	–
Derivative Finanzinstrumente					
	154.1	154.1	0.5	144.8	8.7
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter					
	13'205.8	13'205.8	12'267.9	539.2	398.7
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter					
	11'489.2	11'489.2	11'315.1	174.1	–

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE MIT WIEDERKEHRENDER BEWERTUNG
FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO DER 3. HIERARCHIE

	Finanzanlagen mit Eigenkapital- charakter	Derivative Finanzinstru- mente passiv	Total
	Jederzeit verkäuflich		
2019			
in Mio. CHF			
Bestand per 1. Januar	1'322.7	–	1'322.7
Zugänge	251.0	–	251.0
Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–
Zugänge aus Änderung der Beteiligungsquote	–	–	–
Abgänge	– 124.1	–	– 124.1
Abgänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–
Abgänge aus Änderung der Beteiligungsquote	–	–	–
Umklassifizierungen in die 3. Hierarchie	–	–	–
Umklassifizierungen aus der 3. Hierarchie	–	–	–
Umklassifizierung in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	–	–	–
Erfolgswirksame Wertveränderungen ¹	38.9	–	38.9
Erfolgsneutrale Wertveränderungen	4.9	– 8.4	– 3.5
Währungsumrechnungsdifferenzen	– 25.0	–	– 25.0
Bestand per 31. Dezember	1'468.4	– 8.4	1'460.0
Erfolgswirksame Wertveränderungen von zum Bilanzstichtag gehaltenen Finanzinstrumenten	– 8.5	–	– 8.5

¹ Erfolgswirksame Wertveränderungen resultieren aus realisierten Gewinnen und Verlusten auf Kapitalanlagen, Impairments sowie Reversal of Impairment.

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE MIT WIEDERKEHRENDER BEWERTUNG
FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO DER 3. HIERARCHIE

	Finanzanlagen mit Eigenkapital- charakter	Derivative Finanzinstru- mente passiv	Total
2020	Jederzeit verkäuflich		
in Mio. CHF			
Bestand per 1. Januar	1'468.4	-8.4	1'460.0
Zugänge	92.7	-	92.7
Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Zugänge aus Änderung der Beteiligungsquote	-	-	-
Abgänge	-91.0	-	-91.0
Abgänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Abgänge aus Änderung der Beteiligungsquote	-	-	-
Umklassifizierungen in die 3. Hierarchie	-	-	-
Umklassifizierungen aus der 3. Hierarchie	-	-	-
Umklassifizierung in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	-	-	-
Erfolgswirksame Wertveränderungen ¹	7.2	-	7.2
Erfolgsneutrale Wertveränderungen	-7.0	-0.4	-7.4
Währungsumrechnungsdifferenzen	-14.3	-	-14.3
Bestand per 30. Juni	1'456.0	-8.7	1'447.2
Erfolgswirksame Wertveränderungen von zum Bilanzstichtag gehaltenen Finanzinstrumenten	-5.6	-	-5.6

¹ Erfolgswirksame Wertveränderungen resultieren aus realisierten Gewinnen und Verlusten auf Kapitalanlagen, Impairments sowie Reversal of Impairment.

Umgliederungen zwischen der 1. Hierarchie und der 2. Hierarchie

Im Wesentlichen werden Finanzinstrumente von der 1. Hierarchie in die 2. Hierarchie umgegliedert, wenn aufgrund mangelnder Volumina und Frequenz (Tradings, Liquidität usw.) nicht mehr auf einen aktiven Markt geschlossen werden kann oder eine Dekotierung des Finanzinstruments stattgefunden hat. Die umgekehrte Logik gilt für Umgliederungen von der 2. Hierarchie in die 1. Hierarchie.

In der Berichtsperiode haben keine Umgliederungen von Finanzinstrumenten zwischen der 1. Hierarchie und der 2. Hierarchie für eigene Rechnung und eigenes Risiko stattgefunden.

Umklassifizierungen in und aus der 3. Hierarchie

In der Berichtsperiode sind keine Finanzanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko umklassifiziert worden.

NICHT ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

	31.12.2019		30.06.2020	
	Total Buchwert	Total Marktwert	Total Buchwert	Total Marktwert
in Mio. CHF				
Aktiven				
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter				
Bis zum Verfall gehalten	7'475.5	9'120.7	7'222.4	7'905.2
Hypotheken und Darlehen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	15'773.9	16'649.9	15'837.6	16'412.3
Forderungen aus Finanzverträgen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	-	-	-	-
Übrige Forderungen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	279.9	281.9	489.2	491.4
Forderungen aus Kapitalanlagen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	375.7	375.7	313.1	313.1
Passiven				
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen				
Zu Amortised Cost bewertet	7'593.8	7'723.4	8'933.5	9'094.9
Finanzschulden ¹	2'325.0	2'400.4	2'324.9	2'369.3

¹ Exklusive der Leasingverbindlichkeiten.

ERGEBNIS AUS FINANZVERTRÄGEN

	1. Semester	1. Semester
	2019	2020
in Mio. CHF		
Mit ermessensabhängiger Überschusskomponente (DPF)		
Finanzverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (DPF)	- 26.3	- 29.6
Subtotal	- 26.3	- 29.6
Zu Amortised Cost bewertet		
Darlehenszinsen	0.0	0.0
Passivzinsen	- 4.9	- 6.2
Zinsen Bankgeschäft	- 0.3	0.7
Zinsaufwand aus Repurchase-Vereinbarungen	0.3	2.7
Abschlusskosten Bankgeschäft	- 3.3	- 3.5
Aufwendungen aus Finanzverträgen	- 5.0	- 4.3
Subtotal	- 13.3	- 10.5
Erfolgswirksam marktwertbewertet designiert		
Wertveränderung übrige Finanzverträge	- 788.9	618.9
Subtotal	- 788.9	618.9
Total Ergebnis aus Finanzverträgen	- 828.5	578.8

UNTERNEHMENSERWERBE UND -VERÄUSSERUNGEN

1. Semester 2020	Kumulierte Akquisitionen	Kumulierte Veräusserungen
in Mio. CHF		
Kapitalanlagen	1.2	–
Übrige Vermögenswerte	48.3	–
Forderungen und Guthaben	40.0	–
Flüssige Mittel	337.5	–
Versicherungstechnische Verpflichtungen	–393.6	–
Übrige Verbindlichkeiten	–8.9	–
Nicht beherrschende Anteile	–	–
Erworbenes bzw. veräussertes Reinvermögen	24.5	–
Verwendete bzw. erhaltene Mittel für Erwerb und Veräusserung		
Flüssige Mittel	63.9	–
Verrechnung	–	–
Aktivenübertrag	–	–
Direkt zurechenbare Kosten	–	–
Ausgegebene Eigenkapitalinstrumente	–	–
Umklassifizierung von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	–	–
Erwerbs- bzw. Veräusserungspreis	63.9	–
Erworbenes bzw. veräussertes Reinvermögen	–24.5	–
Übriges Gesamtergebnis	–	–
Goodwill / negativer Goodwill bzw. Veräusserungserfolg	39.3	–
Für den Erwerb bzw. für die Veräusserung aufgewendete und erhaltene flüssige Mittel	–63.9	–
Akquirierte beziehungsweise veräusserte flüssige Mittel	337.5	–
Ab- bzw. Zufluss von flüssigen Mitteln	273.7	–

Am 31. Mai 2020 wurde das Nichtlebenversicherungsportfolio von Athora Belgium erworben. Mit der Akquisition stärkt die Baloise ihre Position in der Region Wallonien und ergänzt damit die Präsenz der Baloise Belgium in der Region Flandern auf ideale Weise.

Im Zusammenhang mit diesem Erwerb sind im Rahmen der durchgeführten vorläufigen Kaufpreisallokation einzelne Positionen noch abschliessend zu bestätigen. Im zweiten Semester 2020 können deshalb – in Übereinstimmung mit IFRS 3.45 – unter Umständen noch einzelne Anpassungen erfolgen.

ERTRAGSSTEUERN

Die im ersten Halbjahr 2020 beschlossenen Senkungen der kantonalen Gewinnsteuersätze in der Schweiz führen im Semesterabschluss zu einem einmaligen latenten Steuerertrag von 0.6 Mio. CHF.

Im ersten Semester 2019 führten die kantonalen Steuergesetzänderungen zu einem einmaligen latenten Steuerertrag von 127.7 Mio. CHF.

	1. Semester	1. Semester
	2019	2020
in Mio. CHF		
Laufende Ertragssteuern	-43.6	-25.4
Latente Ertragssteuern	98.5	-49.0
Total Ertragssteuern	54.9	-74.4

GEWINN PRO AKTIE

	1. Semester	1. Semester
	2019	2020
Konzerngewinn (Anteil Aktionär) in Mio. CHF	395.0	177.7
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	46'442'629	45'078'317
Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF	8.50	3.94

	1. Semester	1. Semester
	2019	2020
Konzerngewinn (Anteil Aktionär) in Mio. CHF	395.0	177.7
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	46'442'629	45'078'317
Anpassung infolge theoretischer Ausübung anteilsbasierter Vergütungspläne	65'000	56'713
Anpassung infolge theoretischer Ausübung Put-Optionen	-	-
Bereinigte durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	46'507'629	45'135'030
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	8.49	3.94

Die Ergebnisverwässerungen sind sowohl für die Berichtsperiode wie auch für die Vergleichsperiode auf das anteilsbasierte Vergütungsprogramm «Performance Share Units» (PSU) zurückzuführen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Gegenüber den im Geschäftsbericht 2019 publizierten Detailinformationen zu Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich für die Berichtsperiode keine Sachverhalte von Relevanz.

In der Berichtsperiode haben keine in Art und Umfang wesentlichen Veränderungen stattgefunden.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND ZUKÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN

Im ersten Halbjahr 2020 erhöhte sich der Bestand an Kapitalzusagen für den künftigen Erwerb von Finanzanlagen um 539.6 Mio. CHF. Dies ist im Wesentlichen auf geplante Investitionen der belgischen Einheiten zurückzuführen.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die Baloise Group hat per 16. Juli 2020 zwei Anleihen über ein kumulatives Volumen von 300 Mio. CHF liberiert. Die zwei Anleihen wurden mit einer jeweiligen Laufzeit bis Dezember 2026 (0.250 %, CHF 175 Millionen, ISIN CH0553331817) und Dezember 2030 (0.500 %, CHF 125 Millionen, ISIN CH0553331825) emittiert. Die Einnahmen der Anleiheemission werden für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet, hauptsächlich für die Refinanzierung der im Oktober 2020 auslaufenden Anleihe.

Weitere Informationen

TERMINE UND KONTAKTE

27.08.2020 **Semesterabschluss**
Telefonkonferenz für Analysten und Medien
Veröffentlichung des Semesterberichts 2020

29.10.2020 **Investorentag**

12.11.2020 **Zwischenmitteilung 3. Quartal**

09.03.2021 **Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss**
Bilanz-Medienkonferenz
Telefonkonferenz für Analysten

30.03.2021 **Geschäftsbericht**
Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2020

30.04.2021 **Generalversammlung**
Bâloise Holding AG

26.08.2021 **Semesterabschluss**
Telefonkonferenz für Analysten und Medien
Veröffentlichung des Semesterberichts 2021

Investor Relations

Markus Holtz
Aeschengraben 21
CH-4002 Basel
Telefon +41 58 285 81 81
investor.relations@baloise.com

Media Relations

Roberto Brunazzi
Aeschengraben 21
CH-4002 Basel
Telefon +41 58 285 82 14
media.relations@baloise.com

Public Affairs & Sustainability

Dominik Marbet
Aeschengraben 21
CH-4002 Basel
Telefon +41 58 285 84 67
dominik.marbet@baloise.com

Herausgeber

Bâloise Holding AG

www.baloise.com

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM SEMESTERBERICHT

Die vorliegende Publikation bezweckt einzig, eine zusammenfassende Übersicht über den Geschäftsgang der Baloise für den angegebenen Zeitraum zu geben. Hierfür wurden in der vorliegenden Publikation auch Informationen (inkl. Daten) von externen Quellen verwendet. Die Baloise bietet weder Gewähr noch anerkennt sie die Richtigkeit von solchen Informationen. Des Weiteren können in der vorliegenden Publikation zukunftsgerichtete Aussagen enthalten sein, die unter anderem Prognosen oder Vorhersagen zu zukunftsbezogenen Ereignissen, Plänen, Zielen, Geschäftsverlauf und Ergebnissen beinhalten und auf den gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen der Baloise beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, mit Unsicherheiten behaftet sind und durch andere Faktoren beeinträchtigt werden könnten. Dies könnte dazu führen, dass Geschäftsverlauf, Ergebnisse, Pläne und Ziele beträchtlich von jenen Darstellungen abweichen, die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen veröffentlicht werden. Zu den Einflussfaktoren gehören beispielsweise (i) Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage, besonders in den Schlüsselmärkten; (ii) Entwicklung der Finanzmärkte; (iii) Wettbewerbsfaktoren; (iv) Änderungen der Zinssätze; (v) Wechselkursänderungen; (vi) Änderungen der gesetzlichen und regulatorischen Bedingungen inklusive der Rechnungslegungsstandards; (vii) Häufigkeit und Ausmass der Schadenfälle sowie Entwicklung des Schadenverlaufs; (viii) Sterblichkeits- und Erkrankungs-raten; (ix) Erneuerung und Verfall von Versicherungspolice-n; (x) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (xi) Abgang von wichtigen Mitarbeitenden; (xii) negative Publizität und Medienberichte. Diese Aufzählung ist beispielhaft und nicht abschliessend. Die Baloise ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um insbesondere neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Ähnlichem Rechnung zu tragen. Die Werteentwicklung in der Vergangenheit ist nicht aussagekräftig für zukünftige Ergebnisse.

Beträge und Ratios im Semesterbericht werden allgemein in Mio. CHF und auf eine Nachkommastelle gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Die Gesellschaften der Baloise-Gruppe und ihre Organe, Mitarbeitenden, Beauftragten und sonstige Personen lehnen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen ab, insbesondere für Verluste und sonstige Schäden, die unmittelbar oder mittelbar aus der Verwendung dieser Informationen erwachsen.

Die vorliegende Publikation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu Umtausch, Kauf oder Zeichnung von Wertpapieren, noch ein Emissions- oder Kotierungsprospekt dar.

Diese Publikation wurde von der Baloise Gruppe erstellt und darf ohne ausdrückliche Ermächtigung der Baloise Gruppe nicht kopiert, geändert, angeboten, verkauft oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Die vorliegende Publikation ist auch in englischer Sprache erhältlich. Rechtlich verbindlich ist ausschliesslich der deutsche Text. Der Semesterbericht ist zudem ab 27. August 2020 im Internet unter www.baloise.com/semesterbericht erhältlich.

Baloise Holding AG

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

www.baloise.com